

Weilemer Blättle



7. Februar 2019
Nummer 06
59. Jahrgang



AMTSBLATT DER GEMEINDE WEIL IM SCHÖNBUCH MIT NEUWEILER UND BREITENSTEIN

Herzliche Einladung zum Konzert des Knabenchors Capella Vocalis



Sonntag, 17. Februar um 17:00 Uhr
Kath. Kirche St. Johannes Baptist

Geistliche Chormusik vom Barock bis in die Gegenwart

Der Knabenchor Capella Vocalis aus Reutlingen kommt erneut nach Weil im Schönbuch. Er zählt zu den führenden Ensembles seiner Art, was durch zahlreiche Preise und Auszeichnungen bei nationalen wie internationalen Wettbewerben dokumentiert wird. Freuen Sie sich auf einen Abend erstklassiger Chormusik.

Eintritt frei, Spenden für unsere Chorarbeit erbeten



WER · WAS · WIE · WO · WANN

Sprechzeiten

Bürgermeister Wolfgang Lahl, nach Vereinbarung
Telefon (0 71 57) 12 90-40

Ortsvorsteher Thomas Müller
Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Ortsvorsteherin Silvia Bühler
Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten: Gemeindeverwaltung
Montag: 8.30 bis 15.00 Uhr
durchgehend

Dienstag: 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 bis 18.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Breitenstein
Dienstag 14.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 14.30 bis 18.00 Uhr
Telefon (0 70 31) 65 58 73

Ortsverwaltung Neuweiler
Dienstag, Mittwoch: 15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 10.00 Uhr
Telefon (0 70 31) 65 58 74

Bürgertelefon
(0 71 57) 12 90-0

Flüchtlings-/Integrationsbeauftragte
Colleen Viehrig, Telefon (01 75) 5 77 99 48
E-Mail: colleen.viehrig@weil-im-schoenbuch.de

Cornelia Kreuzer, Telefon (01 51) 12 48 97 75
E-Mail: Cornelia.Kreuzer@holzgerlingen.de

Sprechzeiten im Lachental
Dienstag: 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag: 10.00 bis 12.00
Sowie nach telefonischer Voranmeldung:

Internet
<http://www.weil-im-schoenbuch.de>

Mail
bettina.feth@weil-im-schoenbuch.de

Forstrevier
Donnerstag 16.30 bis 18.00 Uhr
Pforte Rathaus

Wertstoffhof

Weil im Schönbuch
Carl-Zeiss-Straße 12

Öffnungszeiten:
Mittwoch/Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 15.00 Uhr

Mülltelefon/Beratung
Telefon (0 70 31) 6 63-15 50

Inhaltsverzeichnis Seite

Amtliche Bekanntmachungen	4
Gemeindeverwaltung informiert	8
Standesamt/Jubilare	9
SWA/Begegnungsstätte	10
Schulen	13
Soziale Dienste	15
Kirchen	17
Vereine	21

Ärztliche Notfallpraxen an den Wochenenden

Notfallpraxis Filder: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden, Telefon (07 11) 6 01 30 60

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag ab 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag von 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr:
Wochenende/Feiertage: Freitagabend und Vorfeiertag von 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Notfallpraxis Sindelfingen: Arthur-Gruber-Str. 70, Tel.: 116 117

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag: 18.00 bis 22.00 Uhr
Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 11 61 17.

Montag-Freitag 9.00-19.00 Uhr: **docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde** von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzliche Versicherte unter **(07 11) 96 58 97 00**

Augenärztlicher Notdienst

Zentrale Rufnummer: **01806-070711**

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Zentrale Notfallpraxis an der **Universitätsklinik Tübingen**

Öffnungszeiten:
Sa, So und Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr
Zentrale Rufnummer (01806) 070711

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am

Klinikum Böblingen

Bunsenstraße 120, 71032 Böblingen

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 19.00 bis 22.30 Uhr
Sa. und Feiertage: 8.30 bis 22.00 Uhr
So. 8.30 bis 22.00 Uhr
Zentrale Rufnummer: (0 18 06) 07 03 10

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfragen unter der Telefonnummer (0711) 7877-722.

Notrufe

Feuer	112
Polizei	110
Polizeiposten Schönaich	(0 70 31) 67 70 00
Wasser/ENBW	(08 00) 36 29-497
Strom/ENBW	(08 00) 36 29-477
Gas/ENBW	(08 00) 36 29-447
TV-Breitbandkabel/Unitymedia	(02 21) 46 61 91 00

Apothekenbereitschaft

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8.30 Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 Euro.

7. Februar 2019

Schönbuch-Apotheke Holzgerlingen, Böblinger Str.9, 71088 Holzgerlingen, Telefon (0 70 31) 74 25 00

Apotheke im Forum Hinterweil, Nikolaus-Lenau-Platz 21, 71067 Sindelfingen (Hinterweil), Telefon (0 70 31) 38 30 55

8. Februar 2019

Uhland-Apotheke Waldenbuch, Gartenstr. 1, 71111 Waldenbuch, Telefon (0 71 57) 38 37

Apotheke Hulb, Otto-Lilienthal-Str.24, 71034 Böblingen (Hulb), Telefon (0 70 31) 46 93 17

9. Februar 2019

Fortuna-Apotheke Dettenhausen, Störrenstr. 35, 72135 Dettenhausen, Telefon (0 71 57) 6 10 15

Apotheke am Marktplatz Sindelfingen, Marktplatz 4, 71063 Sindelfingen (Mitte), Telefon (0 70 31) 81 45 37

10. Februar 2019

Central-Apotheke Schönaich, Wettgasse 45, 71101 Schönaich, Telefon (0 70 31) 65 13 88

Sonnen-Apotheke Sindelfingen, Mercedesstr.11/1, 71063 Sindelfingen (Mitte), Telefon (0 70 31) 79 49 99

11. Februar 2019

Laurentius-Apotheke Maichingen, Laurentiusstr.24, 71069 Sindelfingen (Maichingen), Telefon (0 70 31) 38 23 65

Apotheke Diezenhalde, Freiburger Allee 57, 71034 Böblingen (West), Telefon (0 70 31) 27 38 89

12. Februar 2019

Die Apotheke im Breuningerland, Tilsiter Str.15, 71065 Sindelfingen (Ost), Telefon (0 70 31) 9 57 90

13. Februar 2019

Apotheke an der Stuttgarter Straße, Stuttgarter Str. 17, 71032 Böblingen (Ost), Telefon (0 70 31) 22 70 11



Oldienight am 9. Feb. 2019
Turnerheim Weil im Schönbuch
Dettenhäuser Str. 30

Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr,
Eintritt VVK: 10.00 €, Abendkasse: 12.00 €.
VVK ab 9. Januar 2019 Genoba Weil im Schönbuch.

Veranstalter, Bewirtung
und Barbetrieb



Rathaus Weil im Schönbuch Lieder und Balladen

Konstantin Krimmel
Bariton
Doriana Tchakarova
Klavier

Werke u.a. von
F. Schubert
J. Brahms
R. Schumann
C. Debussy

Samstag, 16. Feb. 20 Uhr



Eintritt: 12 €, Mitglieder 10 €, Schüler/Stud. 3 €
Vorverkauf: Ortsbücherei Weil im Schönbuch
Kartenreservierung: 07157-129035
Abendkasse und Einlass ab 19 Uhr



Seniorenwohnanlage Seegärten

Fasnet – Fasnet - Narrezeit
Es ist mal wieder soweit.
Uns sind willkommen alle Leut
zu Musik, Tanz und ganz viel Freud.

Liebe Bewohner/Innen,
liebe Angehörige, liebe Besucher/Innen,

der Kaffeenachmittag am 28.02.2019
um 14.30 Uhr steht mal wieder unter
närrischen Vorzeichen.

Wir möchten Sie mit Fasnetsküchle und Berliner zum Kaffee,
Getränken und Brezeln, sowie einem kleinen Vesper vor dem Heimweg
verwöhnen.

Die Tanzgarde des Vereins „Spaß an d'r Freud“ wird mit
Schwung und Elan ihre Einlagen zum Besten bringen.
Auch die Feuerhexen kommen auf einen Abstecher
vorbei.

Gönnen Sie sich ein paar unterhaltsame Stunden und kommen
Sie am schmotzige Donnerstag in die Begegnungsstätte.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Medientipp des Monats
von Ursula Montiegel
Vorstand des Freundeskreises der Bücherei:
„Das Ende vom Lied“



Als im Bahnhof Zürich-Enge eine Frau vom Zug überfahren wird,
ahnt Rabbi Klein, dass es weder Selbstmord noch ein Unfall war.
Er hat die Tote gut gekannt, denn Carmen Singer war ein aktives,
wenn auch äußerst anstrengendes Mitglied der Cultusgemeinde.
Nach ihrem gewaltsamen Tod gerät Rabbi Kleins engstes Umfeld
ins Visier von Kommissarin Bänzinger.

Doch auch Klein ist dem Verbrechen auf der Spur...
„Das Ende vom Lied“ ist der zweite von drei Kriminalromanen, in denen
der Leser durch Rabbi Kleins Ermittlungen viel über die jüdische Religion
und das jüdische Leben in der Gegenwart erfährt.

Es ist ein gut komponiertes, mit Gefühl und Humor geschriebenes Buch.
Der 1965 in Basel geborene Autor, Alfred Bodenheimer, lebte viele Jahre
in Zürich und ist im Hauptberuf Professor für Religionsgeschichte und
Literatur des Judentums an der Universität Basel.

Meine Bewertung: ★★★★★



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Weil im Schönbuch

Landkreis Böblingen

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats und der Ortschaftsräte am 26. Mai 2019

1. Am 26. Mai 2019 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats und der Ortschaftsräte statt.

Dabei sind auf 5 Jahre zu wählen:

- 1.1 **Gemeinderäte: 18 Vertreter**, und zwar, da unechte Teilortswahl stattfindet, **14 Vertreter für den Wohnbezirk Weil im Schönbuch, 2 Vertreter für den Wohnbezirk Neuweiler und zwei Vertreter für den Wohnbezirk Breitenstein**
- 1.2 **Ortschaftsräte:** 8 Vertreter für die Ortschaft Neuweiler und 8 Vertreter für die Ortschaft Breitenstein.
2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahlen frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **28. März 2019 bis 18.00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses – **Bürgermeisteramt – Bürgermeisteramt Weil im Schönbuch, Marktplatz 3, 71093 Weil im Schönbuch** schriftlich einzureichen.
- 2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden. Für die einzelnen Wahlen sind je gesonderte Wahlvorschläge einzureichen. Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.
- 2.2 Ein Wahlvorschlag für den Gemeinderat darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind. Bei unechter Teilortswahl darf ein Wahlvorschlag für jeden Wohnbezirk, für den ein, zwei oder drei Vertreter zu wählen sind, jeweils einen Bewerber mehr und für jeden Wohnbezirk, für den mehr als drei Vertreter zu wählen sind, höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Vertreter zu wählen sind.
Ein Wahlvorschlag für einen Ortschaftsrat darf (höchstens) doppelt so viele Bewerber enthalten, wie Ortschaftsräte zu wählen sind. Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.
- 2.3 **Parteien und mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2018 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen.
Nicht mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2018 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen.
Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde, bei der Wahl des Ortschaftsrats die jeweilige Ortschaft. Hat eine Partei oder mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigung in einer Ortschaft nicht

mindestens drei wahlberechtigte Mitglieder, kann sie die Bewerber für die Wahl des Ortschaftsrats dieser Ortschaft in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder oder Vertreter in der Gemeinde wählen. Bei nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen ist eine Feststellung, dass die Zahl der wahlberechtigten Anhänger dieser Wählervereinigung zur Bildung einer Aufstellungsversammlung auf der Ortschaftsebene nicht ausreicht, erst möglich, wenn die einberufene Versammlung der wahlberechtigten Anhänger auf Ortschaftsebene abgebrochen werden muss, weil weniger als drei wahlberechtigte Personen erschienen sind; erst dann kann das Bewerberaufstellungsverfahren auf Gemeindeebene eingeleitet werden.

2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und das 18. Lebensjahr vollendet hat. Die Bewerber bei unechter Teilortswahl müssen zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Tag der Wahl in dem Wohnbezirk wohnen, für den sie sich aufstellen lassen. **Wählbar in den Ortschaftsrat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist, das 18. Lebensjahr vollendet hat und zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Wahltag in der Ortschaft wohnt (Hauptwohnung).

Nicht wählbar sind Bürger,

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen;
- für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.
- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

2.5 Ein **Wahlvorschlag muss enthalten**

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten;
- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber; bei unechter Teilortswahl ist in den Fällen, in denen der Bewerber mehrere Wohnungen in der Gemeinde hat, die Anschrift in dem Wohnbezirk anzugeben, für den der Bewerber aufgestellt wurde;
- bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge – bei unechter Teilortswahl nach Wohnbezirken getrennt – aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein. Für keinen Bewerber dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen werden.

2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich** und **handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer – vgl. 2.10) **persönlich** und **handschriftlich zu unterzeichnen**.

2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften zu unterzeichnen (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 S. 4 und 5 Kommunalwahlordnung – KomWO -).

2.9 Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein

für die Wahl des Gemeinderats von 20 Personen,

für die Wahl des **Ortschaftsrats** der Ortschaften Neuweiler und Breitenstein von jeweils 10 Personen,

die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).

Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge

- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
 - von mitgliederschaftlich und nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.
- 2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen auf **amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden. Die Formblätter werden auf Anforderung vom Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses oder wenn der Gemeindewahlausschuss noch nicht gebildet ist, vom Bürgermeister – **Bürgermeisteramt Weil im Schönbuch, Marktplatz 3, 71093 Weil im Schönbuch** kostenfrei geliefert. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die von den genannten Personen ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.
- 2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich** und **handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unter-



zeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 22 des Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen dem Formblatt außerdem den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 KomWO anschließen. Sind die Betroffenen aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 S. 2 Gemeindeordnung (GemO) wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten.

- 2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.
- 2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.
- 2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.
- 2.10 **Dem Wahlvorschlag sind beizufügen**
 - eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
 - von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
 - Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 GemO wahlbar und nach den Bestimmungen des § 22 Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;
 - eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3). Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;
 - die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der erforderlichen eidesstattlichen Versicherungen nicht meldepflichtiger Unions-

bürger als Unterzeichner (vgl. 2.9.2);

- bei der Wahl des Ortschaftsrats, wenn die Bewerber einer Partei oder Wählervereinigung in einer Mitglieder-/ Vertreter- oder Anhängerversammlung in der Gemeinde aufgestellt worden sind (vgl. 2.3), eine von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen; die Bestätigung kann auch auf dem Wahlvorschlag selbst erfolgen.

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

- 2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.
- 2.12 Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt – Bürgermeisteramt Weil im Schönbuch, Marktplatz 3, 71093 Weil im Schönbuch**
- 3. **Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag** nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO.
 - 3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindewahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-) Wohnung haben.
 - 3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags – für die Wahl der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart** – durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis – aus dem Verbandsgebiet – verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis – in das Verbandsgebiet – zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis – im Verbandsgebiet – wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis – das Verbandsgebiet der Region Stuttgart verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzuges oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis/dem Verbandsgebiet der Region Stuttgart sowie über das Wahlrecht

zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

- 3.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum 5. Mai 2019 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt Weil im Schönbuch, Marktplatz 3, 71093 Weil im Schönbuch

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Weil im Schönbuch, Marktplatz 3, 71093 Weil im Schönbuch** bereit.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Weil im Schönbuch, 7. Februar 2019

Bürgermeisteramt Weil im Schönbuch
gez.
Martin Feitscher
Vorsitzender Gemeindevwahlausschuss



Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Ortschaftsräte

Ortschaftsratssitzung in Breitenstein am 31. Januar 2019

Baugesuch zum Umbau und zur Erweiterung eines Wochenendhauses, Wengertstr. 32, Flst. Nr. 422

Dem Gemeinderat wurde einstimmig empfohlen, die beantragten Befreiungen zu erteilen.

Baugesuch zu einem Anbau an das bestehende Gebäude, Im Höfle 1, Flst. Nr. 79

Dem Gemeinderat wurde gemäß § 31 BauGB einstimmig empfohlen, das Einvernehmen zu erteilen.

Altes Schulhaus Breitenstein

Der Ortschaftsrat strebt eine Sanierung des alten Schulhauses an.

Für die weitere Vorgehensweise werden drei Varianten einschließlich Kostenschätzung erarbeitet.

- Abriss des Gebäudes und Neubebauung
- Sanierung „im Stil der 60er Jahre“
- Sanierung mit Wiederherstellung der Fachwerkkoptik

Parkplatz Schule Breitenstein

Zur Sicherheit der Schüler während der Schulzeit wurde seitens der Lehrerschaft die Anbringung von Pollern vorgeschlagen.

Die Bank zwischen Parkplatz und Schule würde des öfteren durch PKWs angefahren.

Eventuell soll ein Parkplatz mit einem Gerätehäuschen für die Schule belegt werden.

Vor der nächsten Sitzung wird sich der Ortschaftsrat die Situation vor Ort anschauen.



Bekanntgaben aus dem Gemeinderat:

- Die stellvertretende Amtsleitung im Ortsbauamt wurde mit Frau Julia Roth neu besetzt.
- Der Spielplatz „Lange Äcker“ wird in einen Wasserspielplatz umgebaut. Die Umsetzung der vorliegenden Planung wurde einstimmig beschlossen.
- Die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses wurden festgelegt. Die Kandidaten für den Gemeinderat und den Ortschaftsrat werden im Gemeindeblatt vorgestellt.

Anfragen:

Situation Schülertransport nach Weil im Schönbuch und Holzgerlingen

Ortschaftsrätin Gigi-Müller fragte nach dem aktuellen Stand.

Bürgermeister Lahl wies auf anstehende Termine zur Abstimmung hin.

Generell habe sich die Situation durch Gespräche mit dem Verkehrsunternehmen bereits verbessert.

Gemeinderat am 29. Januar 2019

In der letzten Woche befasste sich der Gemeinderat mit mehreren Fahrzeugbeschaffungen. Für die Sanierung der Bahnhofstraße und der Wilhelmstraße wurde mit der Beauftragung der Planer der erste konkrete Schritt unternommen. Ebenfalls um das Bauen ging es bei der Anordnung der Umlegung im Neuweiler Baugebiet Pfadäcker. Für die Kommunalwahl am 26. Mai 2019 wählte der Gemeinderat die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses und beschloss, einmal vor der Wahl im redaktionellen Teil des Mitteilungsblattes alle Kandidatinnen und Kandidaten vorzustellen.

Vor der eigentlichen Tagesordnung begrüßte Bürgermeister Wolfgang Lahl 5 treue und regelmäßige Zuhörer bei den Sitzungen des Gemeinderats und dankte für das regelmäßige Interesse an der „Kommunalpolitik aus erster Hand“. Hermine Hieber, Horst Heldmaier, Gerhard Stahl, Wilfried Frank und Wolfgang Weyand erhielten als kleines Dankeschön der Gemeinde jeweils ein Flasche guten Rotweins.

Als erster Tagesordnungspunkt stand die Vergabeentscheidung zu einem neuen Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Weil im Schönbuch an. Abteilungskommandant Markus Ferber informierte das Gremium ausführlich über die Vorgehensweise der Projektgruppe innerhalb der Feuerwehr bis zum Vergabevorschlag an den Gemeinderat. Der Einsatzschwerpunkt des neuen Löschfahrzeugs liegt bei der Brandbekämpfung. Die Ausrüstung wird ergänzt um ortsspezifisch sinnvolle Geräte wie Tauchpumpen für Starkregenereignisse.

Die derzeit sehr gute Auftragslage der Spezialhersteller spiegelt sich wieder in den gestiegenen Preisen und in der langen Lieferzeit von 16 Monaten.

Mit den vier vorgeschlagenen Lieferanten, die sich aus einer mehrstufigen Bewertungsmatrix ergeben haben, habe die Feuerwehr bei früheren Fahrzeugen gute Erfahrungen gemacht. Außerdem gebe es den weiteren Vorteil des einheitlichen Einbausystems der technischen Geräte.

Die Beladung des neuen Fahrzeugs müssen sich an der Normbeladung nach DIN orientieren, um Landeszuschüsse erhalten zu können. Aus diesem Grund sei der Kauf eines weiteren Sprungretters geplant, obwohl die bisherige Praxis in der Weilemer Feuerwehr dessen Notwendigkeit mit einem Fragezeichen versehen. Zu diesem Aspekt stehe die Feuerwehr aber in Gesprächen mit dem Kreisbrandmeister.

Gemeinderat Ehrmann sprach den Inhaberwechsel bei dem Lieferanten der Funktechnik und die Entfernung zur nächsten Werkstatt des Lieferanten der Feuerwehrentechnik an. Der Abteilungskommandant berichtete, dass die nächste Werkstatt für die Feu-

erwehrentechnik mit Karlsruhe noch innerhalb eines annehmbaren Radius liegt. Der Inhaberwechsel bei der Firma KTF Feuchter GmbH sei der Feuerwehr seit kurzem bekannt. Da der neue Eigentümer aber ebenfalls aus dem Bereich der Funktechnik kommt und da der neue Geschäftsführer ein Mitarbeiter mit Feuerwehreferfahrung ist sieht er hier kein Problem.

Zum Abschluss ging der Abteilungskommandant auf den Austausch der Atemschutztechnik ein. Die acht Atemschutzgeräte haben inzwischen ein Alter erreicht, in dem die Ersatzteilversorgung problematisch wird. Hinzu kommt, dass die technische Zuverlässigkeit nachgelassen hat. Aus diesem Grund sollen die neuen Atemschutzgeräte in der gleichen Ausschreibung neu beschafft werden, um insgesamt günstigere Preise zu erreichen.

Insgesamt wird die Beschaffung der neuen Atemschutzgeräte und des neuen Löschfahrzeugs LF 20 rund 501.000 Euro kosten. Der Abteilungskommandant ging jedoch davon aus, dass nach der Beauftragung durch die Konkretisierung der Beladungsliste und durch die Weiterverwendung vorhandener Geräte noch Einsparungen möglich sind.

Einstimmig vergab der Gemeinderat die vier Lose zur Erneuerung der Atemschutztechnik und zum Kauf des neuen Fahrzeugs LF 20.

Los 1:	Fahrgestell Firma Daimler AG	rd. 99.700 Euro
Los 2:	Aufbau Firma Rosenbauer Deutschland GmbH	rd. 233.600 Euro
Los 3:	Beladung Firma Wilhelm Barth GmbH+Co. KG	rd. 154.300 Euro
	Teureres Sprungpolster	rd. 6.600 Euro
Los 4:	funktechnische Ausstattung Firma KTF-Feuchter GmbH	rd. 6.800 Euro



Beispielbild eines gleichartigen Fahrzeugs

Beschaffung von zwei PKWs für die Gemeindeverwaltung

Ortsbaumeister Ehmann berichtete, dass das Fahrzeugkonzept des Bauhof planmäßig den Austausch des PKWs für den Bauhofleiter vorsieht. Zusätzlich sah der Haushaltsplan 2019 für die Gemeindeverwaltung den Kauf eines gebrauchten PKWs vor. In der Haushaltsplanberatung hat der Gemeinderat den Sinn des Kaufs eines gebrauchten Fahrzeuges infrage gestellt und die Verwaltung beauftragt, die Beschaffung zweier neuer Fahrzeuge zu überprüfen. Ergänzend hat die Verwaltung überprüft, ob in diesem Zusammenhang der Einstieg in Fahrzeuge mit Elektroantrieb innerhalb der Gemeindeverwaltung sinnvoll und wirtschaftlich ist.

Der Ortsbaumeister erläuterte, dass die Verwaltung die Beschaffung zweier Fahrzeuge mit Benzinmotor und zweier Fahrzeuge mit Elektromotor ausgeschrieben hat. In beiden Fällen war das Autohaus Lang und Weinmann GmbH & Co. KG aus Leinfelden der günstigste Anbieter.

Bei den finanziellen Auswirkungen hatte die Verwaltung eine Gesamtkostenrechnung über zehn Jahre und einer Laufleistung von 75.000 km ange stellt. In diesem Zusammenhang sprach Herr Ehmann an, dass unter Umständen ein Zuschuss von 8000 Euro je Elektrofahrzeug erzielt werden könne. In diesem Fall würde sich der große finanzielle Unterschied

von annähernd 15.000 Euro über die gesamte Laufzeit deutlich reduzieren. Grundlage war dabei, bei den Elektrofahrzeugen die Batterie anzumieten. Der Verwaltungsvorschlag lief deshalb darauf hinaus, im Falle einer Förderung von mehr als 8000 Euro je PKW zwei Fahrzeuge mit Elektroantrieb zu beschaffen und die Batterien zu kaufen. Sollte keine Förderung in dieser Höhe erzielbar sein schlug die Verwaltung vor, zwei PKWs mit Benzinmotor zu kaufen.

Bürgermeister Wolfgang Lahl betonte, dass es eine politische Entscheidung des Gemeinderats sei, ob in der Gemeindeverwaltung nun Fahrzeuge mit Elektroantrieb verwendet werden sollen. Die jährlichen Kosten seien unter dem Strich bei Elektrofahrzeugen und gemieteten Batterien um etwa 1.000 Euro höher als bei herkömmlichen Fahrzeugen. Falls die Gemeinde keine Zuschüsse in der angestrebten Höhe von jeweils 8.000 Euro erhalten könnte sei der Kauf von Elektrofahrzeugen unwirtschaftlich und sollte nicht weiterverfolgt werden.

Gemeinderat Finger kritisierte die fehlende Wirtschaftlichkeit der Beschaffung von Elektrofahrzeugen und sprach an, dass auch der ökologische Aspekt wegen des großen Herstellungsaufwands der Elektrobatterien mit einem Fragezeichen versehen werden muss. Eine wichtige Rolle spielen aus seiner Sicht die laufenden Kosten für Unterhaltung und Wartung. Er schlug vor, vor Ort zwei neue Fahrzeuge für die Dauer von 2-3 Jahren zu leasen und dann neu darüber zu entscheiden, ob Fahrzeuge für die Gemeindeverwaltung mit Elektroantrieb oder mit konventionellen Motoren beschafft werden sollen.

Gemeinderat Kolb schloss sich dieser Argumentation an und betonte, dass selbst mit der angestrebten finanziellen Förderung die Elektrofahrzeuge deutlich teurer sind. Zudem seien Fahrzeuge mit Elektroantrieb noch nicht so zuverlässig wie Fahrzeuge mit einem Benzinmotor. Er sprach sich deshalb dafür aus, in jedem Fall Fahrzeuge mit Benzinmotor zu verwenden.

Zum Vorschlag des Leasens von Fahrzeugen brachte der Bürgermeister vor, dass er im Grundsatz bei Fahrzeugen und Geräten für die Gemeinde kein Freund des Leasing ist. Denn in aller Regel werden die Fahrzeuge und Geräte in der Gemeindeverwaltung länger genutzt, als die Laufzeit des Leasingvertrages beträgt. In diesem Fall könne er aber das Leasen von zwei Fahrzeugen als Interimslösung akzeptieren. In jedem Fall sollten aber Fahrzeuge mit Benzinmotor gekauft werden, um auch in Bereiche mit Fahrverboten für Dieselfahrzeuge fahren zu können.

Gemeinderat Hiller schloss sich den Argumenten von Gemeinderat Finger an und unterstützte die Anregung, zunächst einmal drei Jahre zu überbrücken und die technische Weiterentwicklung abzuwarten.

Der Bürgermeister begründete die Angebotseinholung bei örtlichen Autohändlern damit, dass bei den Leasingfahrzeugen der Zeitaufwand im Bauhof für die Inspektion und die Wartung der Fahrzeuge niedriger ist. Da bei der Fahrzeugbeschaffung auf diesem Weg der gesamte Vorgang im Geschäftsbereich des Bürgermeisters liegt würde die Entscheidung aber nicht mehr im Gemeinderat zur Entscheidung eingebracht.

Mehrheitlich mit einer Gegenstimme beschloss der Gemeinderat, als Interimslösung die beiden neuen Fahrzeuge auf die Dauer von drei Jahren bei örtlichen Autohändlern zu leasen.

Ersatzbeschaffung eines Toilettenwagens

Der Bürgermeister sprach an, dass der Sozial- und Finanzausschuss diesen Antrag aus der Haushaltsplanberatung bereits intensiv vorberaten hat. Die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses war, einen neuen Toilettenanhänger des Herstellers Gamo zu beschaffen.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, der Beschlussempfehlung des Sozial-Finanzausschusses zu folgen und den Toilettenanhänger des vorgeschlagenen Typs zu einem Preis von ca. 30.000 Euro zu beschaffen.



Beispielbild des neuen Toilettenwagens

Vergabe der Planungsleistungen zur Sanierung der Wilhelm- -und der Bahnhofstraße

Ortsbaumeister Ehmann sprach an, dass der Gemeinderat 2016 ein Konzept zur planmäßigen Sanierung der Gemeindestraßen verabschiedet hatte. Daher richtet sich die Reihenfolge der Straßensanierungen danach, wo die Schäden in den drei Bereichen Straße, Kanal und Wasser direkt zusammenreffen. Außer diesen systematischen Sanierungen waren die Sanierung der Bahnhofstraße und der Wilhelmstraße für die Jahre 2020 ff. eingeplant. Zur Vorbereitung der Sanierung und der Planung sei es notwendig, im Jahr 2019 den Planungsauftrag an ein Ingenieurbüro zu vergeben. Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit dem Büro Mayer Ingenieure GmbH aus Böblingen schlug die Verwaltung vor, den Auftrag für die Planung der Wilhelm- und der Bahnhofstraße an dieses Ingenieurbüro zu vergeben.

Der Ortsbaumeister ging darauf ein, dass das Ingenieurbüro zum wiederholten Mal die Einrichtung eines sogenannten Moduls „anliegerfreundliche Baustelle“ für rund 4.000 Euro brutto angeboten hat. Darin würden durch das Ingenieurbüro laufende Informationen über den Ablauf der Baustelle im Internet eingestellt, sodass die Anlieger immer Zugriff auf die nächsten geplanten Schritte hätten.

Zur Vergütung des Ingenieurbüros erläuterte der Ortsbaumeister, dass bei der Planung von Straße und Kanal die Mindestsätze der HOAI angewendet werden. Bei der Wasserleitung hat man sich auf die Honorarzone II Mitte verständigt, was zwar nicht der Mindestsatz, aber ein sinnvolles Mittelmaß sei.

Gemeinderat Finger begrüßte die Vergabe an das Ingenieurbüro Mayer, sah aber keine Notwendigkeit für das angebotene Zusatzmodul. Die Anliegerinformation durch die Mitarbeiter des Ortsbauamts sei bisher stets gut gewesen und sollte so beibehalten werden.

Gemeinderat Speidel fragte nach der Höhe der absoluten Planungskosten. Dazu konnte die Verwaltung noch keine verlässlichen Zahlen liefern. Denn die Vergütung des Ingenieurbüros ergibt sich aus einem Prozentsatz der Herstellungskosten, welche erst im Laufe des Planungsprozesses ermittelt werden können. Zudem sei in der Bahnhofstraße noch gar nicht klar, was die Gemeinde hier realisieren will. Zum Beispiel sei die Entscheidung über die Einrichtung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h aufgeschoben worden, bis die bauliche Sanierung der Bahnhofstraße ansteht.

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat begründete der Ortsbaumeister den Vergütungsvorschlag für den Bereich der Wasserleitung. Der Schwierigkeitsbereich dieses Gewerks liege zwischen den Honorarzonen II und III. Eine Beauftragung zum Mindestsatz der Honorarzone II wäre daher gar nicht zulässig.

Gemeinderat Wolfgang Brennenstuhl kritisierte das Ingenieurbüro in Bezug auf die Zeitdauer bei der Abrechnung von Projekten, wie zum Beispiel bei der Hauptstraße oder bei der Röte. Das angebotene Modul „anliegerfreundliche Baustelle“ sei nicht notwendig. Bei der Planung für die Wilhelmstraße sollten gleich die Zuwegung und die weiteren Anschlüsse für die Grundstücke im westlichen Bereich der Wilhelmstraße mitgeplant werden.

Gemeinderätin Grube-Meißner teilt die Auffassung, dass das angebotene Modul nicht notwendig sei.

Aus ihrer Sicht sei die direkte Kommunikation mit den Anliegern der Baustelle wesentlich besser.

Zur Kritik an der Abrechnungsdauer von Großprojekten erwiderte der Bürgermeister, dass dies meistens an der Vollständigkeit der Schlussrechnungen liegt. So hätte die Baufirma in der Hauptstraße ihre Schlussrechnung erst anderthalb Jahre nach Beendigung der Bauarbeiten gestellt. In der Röte war die Schlussrechnung der Baufirma durch das Ingenieurbüro und durch die Verwaltung inhaltlich nicht akzeptiert worden, was der Bürgermeister als Beleg für die sorgfältige Arbeit des Ingenieurbüros sah.

Einstimmig stimmte der Gemeinderat zu, dem Ingenieurbüro Mayer auf Basis der HOAI den Auftrag für die Planung zur Sanierung der Wilhelm- und Bahnhofstraße zu erteilen.

Umlegungsanordnung für das Bebauungsplan-gebiet Pfadäcker

Der Bürgermeister informierte darüber, dass der Ortschaftsrat in Neuweiler über die Anordnung der Umlegung bereits beraten hat. Er empfahl dem Gemeinderat, das formelle Verfahren einzuleiten. Der Bürgermeister führte aus, dass in diesem Verfahrensbeschluss nun das Umlegungsgebiet festgelegt wird, wobei ein Grundstück an der Ostgrenze des Baugebietes hinzugenommen wurde. Dieses Grundstück wird benötigt, um eine Mulde bzw. einen Graben zur Ableitung des Oberflächenwassers herstellen zu können.

Er korrigierte eine Aussage in der Beratungsunterlage, wonach der Bebauungsplan noch nicht aufgestellt sei. Der Bebauungsplan Pfadäcker wurde bereits am 24. April 2018 aufgestellt, aber bis heute noch nicht veröffentlicht.

Gemeinderat Breitling betonte die Notwendigkeit, für das Problem des Oberflächenwassers an dieser Stelle von vornherein eine gute bauliche Lösung zu realisieren. Gemeinderat Wolfgang Brennenstuhl schlug vor, für das Flurstück Nr. 221 bereits jetzt die Entwässerung und bauliche Anschlussmöglichkeiten einzuplanen. Der Bürgermeister sah dies als Prüfungsauftrag an die Gemeindeverwaltung.

Einstimmig ordnete der Gemeinderat die Umlegung für das Bebauungsplangebiet Pfadäcker an und übertrug dem Umlegungsausschuss die Durchführung der Umlegung.

Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

Hauptamtsleiter Feitscher trug vor, dass vor jeder Kommunalwahl ein Gemeindevwahlausschuss gebildet werden muss. Ihm dürfen nur Personen angehören, die nicht selber kandidieren. Die wichtigsten Aufgaben des Ausschusses sind die Prüfung und Zulassung der Wahlvorschläge und die Überprüfung des ermittelten Wahlergebnisses. Die Verwaltung ist wie bei früheren Wahlen auf Gemeinde- und Ortschaftsräte zugegangen, die nicht mehr kandidieren. Aus Praktikabilitätsgründen wurde vorgeschlagen, die Leitung des Gemeindevwahlausschusses auf den Hauptamtsleiter zu übertragen und nicht mehr kandidierende Gemeinde- und Ortschaftsräte zu Beisitzern zu bestellen.

Einstimmig wählte der Gemeinderat den Gemeindevwahlausschuss für die Kommunalwahlen in der folgenden Zusammensetzung:

- Vorsitz: Hauptamtsleiter Martin Feitscher
- Stellvertretung des Vorsitzes: Martin Wernado
- Beisitzer: Gerhard Frech, Tanja Kuttner, Ralf Kowarsch
- Stellvertreter der Beisitzer (Reihenfolgestellvertreter): Thomas Reichert, Kurt Benzinger, Sandra Schelske

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten der Kommunalwahl im Mitteilungsblatt

Hauptamtsleiter Feitscher sprach an, ob wie bei den letzten Kommunalwahlen alle Bewerberinnen und Bewerber für den Gemeinderat und Ortschaftsräte einmal im Mitteilungsblatt mit Bild und den wichtigs-

ten Angaben zur Person vorgestellt werden sollen. Dies habe sich bei den letzten Kommunalwahlen gut bewährt. Die Verwaltung schlage deshalb vor, allen kandidierenden Parteien und Gruppierungen die Möglichkeit zu geben, ihre Kandidatinnen und Kandidaten mit einem Passfoto und den wichtigsten Angaben zur Person nach einem einheitlichen Schema vorzustellen.

Einstimmig stimmte der Gemeinderat diesem Vorschlag zu.

Sanierung der Kläranlage Weil im Schönbuch, Kostenfeststellung nach den Bauabschnitten 2 von 3

Ortsbaumeister Ehmann berichtete, dass die Bauabschnitte 1 und 2 der Kläranlagensanierung fertiggestellt und abgeschlossen sind. Die Kosten hätten sich gegenüber der Kostenschätzung von 1,5 Millionen um etwa 20 Prozent auf 1,21 Millionen Euro reduziert. Der dritte und letzte Bauabschnitt wird in diesem Jahr geplant und soll in den Jahren ab 2020 realisiert werden. Momentan geht die Verwaltung von etwa 1,4 Millionen Euro für den dritten Bauabschnitt aus, der vor allem die Erneuerung der Regelungstechnik und der Klärschlammwässerung beinhaltet.

Zu Beginn der Sanierungsplanung vor sieben Jahren standen Kosten von insgesamt 1,9 Millionen Euro im Raum. Nach momentaner Schätzung werden die Kosten auf etwa 3,3 Millionen Euro ansteigen. Die Ursachen liegen zum einen in der Preisentwicklung in den letzten Jahren und zusätzlich darin, dass die Gemeinde weitere technische Anlagen erneuert oder ausgetauscht hat. Als Beispiele nannte der Ortsbaumeister den Zaun rund um die Kläranlage, die Erneuerung des Rechens oder die anstehende Erneuerung der Klärschlammwässerung. Eigentlich sollte ein Projekt in dieser Größenordnung in 3-4 Jahren abgeschlossen sein, so der Ortsbaumeister. Hier entstand jedoch eine deutliche zeitliche Verzögerung wegen der offenen Frage, ob und gegebenenfalls in welcher Form die Entsorgung des Klärschlammes in der Schönaicher Kläranlage weiterhin erfolgen kann. Um diese Frage beantworten zu können waren aufwändige und auch zeitlich länger andauernde Testphasen in der Schönaicher Kläranlage notwendig.

Bürgermeister Wolfgang Lahl ergänzte, dass zudem viele Änderungen während der Sanierungsphase notwendig waren. Er gehe davon aus, dass nach Abschluss der Sanierung für längere Zeit keine Investitionen in der Kläranlage mehr notwendig sind. Dies sei auch in finanzieller Hinsicht wichtig, um den Kreditbedarf für die technische Ausstattung der Kläranlage im Rahmen zu halten.

Gemeinderätin Himmelein fügte hinzu, dass außerdem während der Laufzeit der Sanierung verschärfte Vorschriften zu beachten waren. Sie sprach an, dass unter Umständen die geforderte Phosphatausfällung neue Anforderungen an die Kläranlagen bringen wird. Zu diesem Thema äußerte der Bürgermeister die Hoffnung, dass die Phosphatausfällung nur in geringem Umfang auf Kläranlagen in der Größenordnung unserer Kläranlage anzuwenden sein wird.

Gemeinderat Wolfgang Brennenstuhl fragte, ob die Kläranlage im Hinblick auf die kommenden Baugebiete genügend Reserven habe. Das bejahte die Gemeindeverwaltung, denn die auf 10.000 Einwohnergleichwerte ausgelegte Kläranlage werde derzeit nur mit etwa 7.000 Einwohnergleichwerten betrieben.

Gemeinderat Hiller fragte, ob die neue Technik zur Entwässerung des Klärschlammes nach dem Prinzip der vorhandenen Kammerfilterpresse funktionieren oder ob andere, bessere bzw. effektivere Techniken eingesetzt werden sollen. Dazu berichtete der Ortsbaumeister, dass in der Kläranlage zwei alternative Techniken, zum Beispiel eine Schneckenpresse, im Sommer 2019 auf ihre Effektivität und Tauglichkeit im Hinblick auf die speziellen örtlichen Verhältnisse geprüft werden.

Gemeinderat Breitling interessierte, inwieweit die Gemeinde bei der Wahl der technischen Einrichtungen selbstständig entscheiden könne. Dazu berich-



tete die Verwaltung, dass für das Wasserwirtschaftsamt nur die Reinigungsleistung und-Kapazität einer Kläranlage relevant ist. Wie die geforderten Reinigungswerte erreicht werden, sei Sache der Gemeinden.

Der Gemeinderat nahm den Bericht zum Stand der Sanierung der Kläranlage Totenbachtal zur Kenntnis

Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Bürgermeisters

Bürgermeister Wolfgang Lahl berichtete über eine Eilentscheidung mit einem finanziellen Umfang von etwa 115.000 Euro. Dies wurde notwendig, um die rechtzeitige Wiederinbetriebnahme der Schönbuchbahn im Februar 2019 nicht zu gefährden.

Hintergrund ist, dass zwei Grabendurchlässe unter dem Gleis der Schönbuchbahn planmäßig zur Sanierung anstanden. Bei Beginn der Sanierungsarbeiten zeigte sich, dass die Schäden weit größer waren, als bislang angenommen wurde. Die Verwaltung diskutierte daraufhin verschiedene Möglichkeiten zur Reparatur dieser großen Schäden mit Vertretern des Wasserwirtschaftsamtes und der Schönbuchbahn, die jedoch alle nicht tragfähig waren. Als einzige von allen Beteiligten akzeptierte Lösung verblieb die Verwendung eines sogenannten schwingungsresistenten Inliners, der aber nur von einer einzigen Firma in Europa mit Zulassung für diesen speziellen Zweck hergestellt wird. Um den Zeitplan der Wiederinbetriebnahme der Schönbuchbahn nicht zu gefährden hat die Verwaltung deshalb als Eilentscheidung die Herstellung der benötigten Inliner beauftragt. Die normale Lieferzeit von 5-6 Monaten konnte die Verwaltung mit dem Hinweis auf den hohen Zeitdruck deutlich reduzieren. Ob die Inliner rechtzeitig eingebaut werden können hängt jedoch davon ab, ob die Inliner pünktlich geliefert werden können und ob die Temperaturen den fachgerechten Einbau zulassen. Für den fachgerechten Einbau müssen Temperaturen oberhalb von 0° Celsius gegeben sein.

Der Bürgermeister betonte, dass die Gemeinde alles dafür getan hat, den geplanten Zeitpunkt für die Wiederinbetriebnahme der Schönbuchbahn einhalten zu können. Dies habe der Zweckverband der Gemeindeverwaltung sogar schriftlich bestätigt.

Bekanntgaben

Der Bürgermeister gab bekannt:

Kommunalwahl – Motivation der Erstwähler: Auf die Anregung von Gemeinderätin Himmelein, die entsprechenden Angebote der Landeszentrale für politische Bildung zu nutzen hat die Verwaltung das Waldhaus und die Schulleitung angesprochen. Das Waldhaus plant auf der gesamten Schönbuchlichtung Aktionen, um Erstwählern die Bedeutung der Kommunalwahl zu vermitteln und sie dazu anzuregen, wählen zu gehen.

Anfragen aus dem Gemeinderat

- Straßenleuchten in der Hauptstraße: Gemeinderat Hiller regte angesichts der mehrfach angefahrenen Masten der Straßenbeleuchtung an, auf ca. 1 Meter Höhe einen rot-weißen Streifen anzubringen. Der Bürgermeister sagte zu, die Umsetzung zu prüfen, obwohl die Autofahrer auf den Gehwegen eigentlich nichts zu suchen haben. Wenn diese Kennzeichnung zulässig ist sollte sie zunächst an einer Stelle ausprobiert werden.
- Gemeinderat Dauber wies auf zwei Abschränkungen am Landhausweg hin, die nach Forstarbeiten noch nicht beseitigt wurden.
- Gemeinderätin Pfaff fragte, ob in der Hauptstraße nur in den baulich angelegten Parkbuchten geparkt werden darf. Der Bürgermeister teilte mit, dass das Parken auch außerhalb der Parkbuchten zulässig ist, unter Beachtung der allgemeinen Verkehrsregeln.
- Frau Pfaff sprach das Parken von Lieferdienstfahrzeugen an, welches sich von der Schulstraße in die Hauptstraße verlagert habe und fragte, ob die Gemeinde gegensteuern kann. Der Bürgermeister erwiderte, dass diese nicht als LKW geltenden

Fahrzeuge überall dort parken dürfen, wo PKWs auch parken dürfen. Die Zunahme von Fahrzeugen dieser Art sei einfach die Konsequenz des geänderten Einkaufsverhaltens mit dem sprunghaften Anstieg des Onlinehandels.

- Gemeinderätin Himmelein ging auf den CDU-Antrag auf Erstellung eines Verkehrskonzepts ein, welches auf Vorschlag der UBW um ein Parkraumkonzept ergänzt werden soll. Sie schlug vor, die Erstellung im Rahmen einer Master- oder Bachelorarbeit zu prüfen. Der Bürgermeister würde schon aus Zeitgründen die Beauftragung eines Fachbüros bevorzugen. Ihm schwebte vor, das Fachbüro tögelpflicht einzuschalten, mit dem die Gemeinde ohnehin bei der weiteren Planung des Baugebiets Weil-Bäumlesweg zusammenarbeiten will.

Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.

Die Gemeindeverwaltung informiert

Grundsteuer und Gewerbesteuer werden wieder fällig

Die 1. Rate der Grundsteuer 2019 sowie die 1. Rate der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen 2019 sind am **15. Februar 2019** zur Zahlung fällig.

Die Höhe der fällig werdenden Raten können Sie dem letzten zugestellten Steuerbescheid entnehmen.

Zur Vermeidung der gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge bitten wir um fristgerechte Bezahlung der fälligen Beträge.

In diesem Zusammenhang weisen wir wieder auf die Vorteile des **Abbuchungsverfahrens** hin. Mahngebühren und Säumniszuschläge fallen hierbei erst gar nicht an. Das Formular ist beim Steueramt erhältlich sowie auf unserer Homepage www.weil-im-schoenbuch.de > Rathaus > Bürgerservice A-Z > Formulare A-Z > Einzugsermächtigung.

Jahresendabrechnung 2018 für Wasser und Abwasser

Die Gebührenbescheide für Wasser und Abwasser wurden letzte Woche zugestellt.

Auf der Jahresendabrechnung werden alle Abschlagszahlungen, die im Laufe des Jahres 2018 geleistet wurden, in Anrechnung gebracht. Überzahlungen werden erstattet. Nachzahlungen werden am 1. März 2019 zur Zahlung fällig.

Der Gebührenbescheid enthält auch die Festsetzung der Abschläge für das Jahr 2019, welche aufgrund des Jahresverbrauches 2018 automatisch ermittelt wurden.

Wir möchten Sie bereits jetzt darauf hinweisen, dass für die **Abschläge zum 31. März, 30. Juni und 30. September keine weiteren Zahlungsaufforderungen mehr ergehen!**

Den Teilnehmern am Abbuchungsverfahren wird der Rechnungsbetrag zum Fälligkeitszeitpunkt auf dem angegebenen Bankkonto belastet. Wir bitten die Abgabepflichtigen, welche nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, sich die Zahlungstermine vorzumerken. Durch die fristgerechte Bezahlung der fälligen Gebühren vermeiden Sie die Erhebung von gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschlägen. In diesem Zusammenhang weisen wir wieder auf die Vorteile des Abbuchungsverfahrens hin. Mahngebühren und Säumniszuschläge fallen hierbei erst gar nicht an.

Das SEPA-Lastschriftmandat ist beim Steueramt erhältlich sowie auf unserer Homepage www.weil-im-schoenbuch.de > Rathaus > Bürgerservice A-Z > Formulare A-Z > Einzugsermächtigung.

Vermessungsarbeiten Bahnhof- und Wilhelmstraße

Für die im Jahr 2020 geplante Sanierung der Bahnhof- und der Wilhelmstraße werden in den kommenden Wochen Vermessungsarbeiten von intermetric GmbH aus Stuttgart, sowie geologische Untersuchungen in beiden Straßen durchgeführt.

Im Rahmen der Vermessungsarbeiten müssen manche Privatgrundstücke am Gehwegrand betreten werden. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Die Gemeindeverwaltung

Ortschaftsverwaltung Neuweiler geschlossen

Die Ortschaftsverwaltung Neuweiler ist vom **11. Februar 2019 bis 15. März 2019 geschlossen**.

Die Sprechstunden der Ortsvorsteherin finden statt. gez. Silvia Bühler
Ortsvorsteherin

Schlepperaktion am 16. Februar 2019 für Weil im Schönbuch, Neuweiler und Breitenstein

Die alljährliche Schlepperaktion des TÜV findet dieses Jahr am 16. Februar 2019 statt.

Weil im Schönbuch

Die Schlepper aus Weil im Schönbuch werden geprüft im Autohaus Zimmermann, Robert-Bosch-Straße 2, 71093 Weil im Schönbuch, von 8.00 bis 9.30 Uhr

Neuweiler und Breitenstein

Die Schlepper aus Neuweiler, Breitenstein und Holzgerlingen werden geprüft im Autohaus Maurer, Gottlieb-Binder-Straße 12, 71088 Holzgerlingen, von 9.45 bis 10.45 Uhr



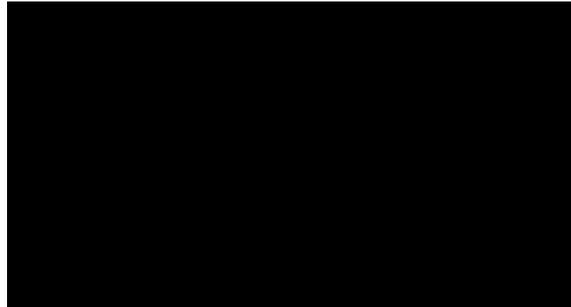
Am Samstag, den 16.02.2019, sammelt der Musikverein Weil ab 7.00 Uhr Altpapier jeglicher Art (Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren usw.).

Bitte stellen Sie die „blauen Altpapiertonnen“ bereit.



Die Kosten belaufen sich auf
 Ungebremster Anhänger: 29,50 Euro
 Landwirtschaftl. Zugmaschine
 bis 40 km/h: 45,90 Euro
 Der TÜV bittet darum, die Prüfgebühr passend be-
 reit zu halten.

Jubilare



Wir gratulieren unseren Jubilaren – auch denen, die aus irgendwelchen Gründen nicht genannt sein wollen – sehr herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Bürger für Bürger

WIR SUCHEN

Wir suchen für die Patengruppe Nachhilfeschüler in Englisch und Mathematik. Wenn Sie Interesse haben, bitte melden Sie sich bei Herrn Gerhard Frech, (01 72) 7 55 26 94.

Die Gemeinde Weil im Schönbuch sucht



Mitarbeiter/innen für die Kernzeitbetreuung (ab sofort)

auf Basis geringfügiger Beschäftigung

sowie

eine/n Anerkennungspraktikant/-in (ab Sept. 2019)

Wir wünschen uns engagierte Mitarbeiter/innen, die

- Kindern und Eltern Wertschätzung entgegenbringen,
- sich auf die vielfältigen Bedürfnisse der Kinder einstellen und Partizipation gestalten
- sich offen in ein Team einbringen, lernfreudig und flexibel sind
- offen sind für die konzeptionelle Weiterentwicklung der jeweiligen Einrichtung
- in der Kernzeit den Grundschulern geduldig und interessiert zuhören, ihnen bei den Hausaufgaben Unterstützung geben und sie anleiten, ihre Freizeit sinnfüllend zu gestalten.

Es erwarten Sie in allen Bereichen engagierte und freundliche Mitarbeiter/innen sowie gute Arbeitsgrundlagen. Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des TVÖD. Die Wochenarbeitszeit bei Vollbeschäftigung beträgt 40 Stunden.

Die Betreuung für die Kernzeit umfasst ein Zeitfenster nach dem Unterricht von 12.15 Uhr bis 14.00 Uhr an 5 Nachmittagen die Woche.

In den Schulferien findet keine Betreuung statt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis 01.03.2019, die Sie uns mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) an das Bürgermeisteramt Weil im Schönbuch, Marktplatz 3, 71093 Weil im Schönbuch, senden. Auskünfte erteilen Ihnen gerne Jennifer Paeth (Pädagogische Gesamtleiterin des Kindergartenwesens, ☎ 07157/1290-26, E-Mail: Jennifer.Paeth@weil-im-schoenbuch.de. und Martin Feitscher, Personalamt ☎ 07157/1290-42, E-Mail Martin.Feitscher@weil-im-schoenbuch.de

Gemeinde Weil im Schönbuch
 Landkreis Böblingen



Die Gemeinde Weil im Schönbuch sucht Verstärkung (m/w/d) für das

Schulsekretariat der Gemeinschaftsschule

Wir suchen eine/n zusätzliche/n Mitarbeiter/-in mit einem Beschäftigungsumfang von 10%. Die Wochenarbeitszeit fällt vollständig an einem Nachmittag in der Woche an.

Das Schulsekretariat laufen alle Aufgaben der zentralen Schulverwaltung zusammen:

- Führen aller Listen und Verzeichnisse und der Korrespondenz, Überwachen der Haushaltsausgaben
- Ansprechpartner/-in für Schüler und Eltern in Verwaltungssachen der Schule
- Sonderaufgaben für die Schulleitung

Dafür suchen wir eine belastbare Kraft, die gerne mit Kindern und Jugendlichen umgeht. Verwaltungserfahrung ist von Vorteil. Neben Kenntnissen in den gängigen Office-Anwendungen muss die Bereitschaft vorhanden sein, sich mit schulspezifischen EDV-Anwendungen vertraut zu machen. Die Bereitschaft, in Krankheitsfällen auszuweichen, wäre wünschenswert

Die wöchentliche Arbeitszeit berücksichtigt, dass die Ferientage den tariflichen Urlaubsanspruch übersteigen und liegt damit bei ca. 4,7 Stunden. Die Anstellung richtet sich nach dem TVöD und beinhaltet die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen und Zulagen. Die Stelle ist in Entgeltgruppe 5 bewertet.

Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) bis zum 25.02.2019 beim Bürgermeisteramt Weil im Schönbuch, Marktplatz 3, 71093 Weil im Schönbuch.

Die Rektorin, Annette Pfizenmaier (07157 989130-0) und Herr Feitscher vom Hauptamt der Gemeinde (07157/1290-42) stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Diakonie- und Sozialstation Schönbuchlichtung



Die Diakonie- und Sozialstation Schönbuchlichtung ist ein ambulanter Pflegedienst mit Pflegeteams in den Gemeinden Altdorf, Hildrizhausen, Holzgerlingen und Weil im Schönbuch. Träger ist die evangelische Kirchengemeinde Holzgerlingen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pflegeassistentinnen

**für Pflege, Betreuung und hauswirtschaftliche Versorgung
auf 450 € Basis oder als Teilzeitkraft bis 60%.**

Wenn Sie:

- gerne mit pflegebedürftigen Menschen umgehen
- selbständiges eigenverantwortliches Arbeiten gewohnt sind
- einen Führerschein Klasse B (3) haben
- Mitglied in einer Kirche der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen sind

bieten wir Ihnen:

- Arbeiten nach christlichen Grundwerten
- gute Einarbeitung
- aufgeschlossene und engagierte Kolleginnen
- inner- und außerbetriebliche Fortbildungen
- Bezahlung nach KAO

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, wenden Sie sich an die Pflegedienstleitung, Frau von Pupka-Lipinski Telefon:07031/68474 -12

oder an die Geschäftsführung, Frau Dieckmann Telefon:07031/68474 -11

oder schicken Sie Ihre Bewerbung direkt an die **Diakonie- und Sozialstation
Schönbuchlichtung, Ziegelhofstraße 1, 71088 Holzgerlingen.**

www.dsst-schoenbuchlichtung.de

Es besteht auch immer die Möglichkeit eines Schnuppertages.

Begegnungsstätte Weil im Schönbuch



Programm vom 11. Februar bis 17. Februar 2019

Montag, 11. Februar 2019, 8.30 Uhr
Hausbewohner – Frühstück

Dienstag, 12. Februar 2019, 10.00 bis 11.00 Uhr
Gedächtnistraining mit Frau Wieland/Frau Hein

19.00 Uhr
Hospizgruppe – Supervision

Mittwoch, 13. Februar 2019, 10.00 bis 10.45 Uhr
Gymnastik/mit Frau Bieg / Frau Antony

12.00 Uhr
Seniorenmittagstisch
Rigatoni (italienische Nudeln)
mit Sauce Bolognese und Salatteller
Schokoladenpudding mit Sahne

Donnerstag, 14. Februar 2019, 10.00 bis 10.45 Uhr
Sitzgymnastik für ältere Menschen
mit Frau Bieg / Frau Antony

14.30 Uhr
Kaffeenachmittag mit Frau Ruckaberle,
Frau Kober und Frau Marquardt

Wir sind dringend auf der Suche nach Helfer/Innen die uns beim Kaffeenachmittag unterstützen. Falls Sie Zeit und Lust haben uns 1-2 mal im Jahr dabei zu unterstützen, melden Sie sich bitte unter Telefon 6 72 02 bei uns.

Folgende Termine für 2019 konnten noch nicht abgedeckt werden:

21.02. **GANZ DRINGEND**,
16.05., 23.05. – fehlt noch 1 Helfer,
27.06., 18.07., 22.08., 29.08., 19.09., 12.12.
Vielen Dank.

Tauschring

Tauschring Schönbuchlichtung

Mitglieder und Interessenten treffen sich am Mittwoch, 13 Februar 2019 um 19.30 Uhr im Alten Rathaus Hildrizhausen.

Wir freuen uns, wenn auch Interessenten unverbindlich zu unseren monatlichen Treffen kommen, evtl. auch neue Ideen einbringen. Unsere Mitglieder kommen aus Altdorf, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Schönaich und Weil im Schönbuch. Mehr über unseren Tauschring Schönbuchlichtung erfahren Sie telefonisch

oder über unsere Internetadresse:
www.tauschring-schoenbuchlichtung.de

Ansprechpartner:

Bernd und Marie-Luise Schmit,
Telefon (0 70 34) 99 35 12,
Mail: bernd.schmit@web.de

Angelika Kopp, Telefon (0 70 31) 60 36 36,
Mail: AngelikaRudolf.Kopp@web.de

Herms Gehrke, Telefon (0 70 31) 26 90 31,
Mail: hgehrke@gmx.de

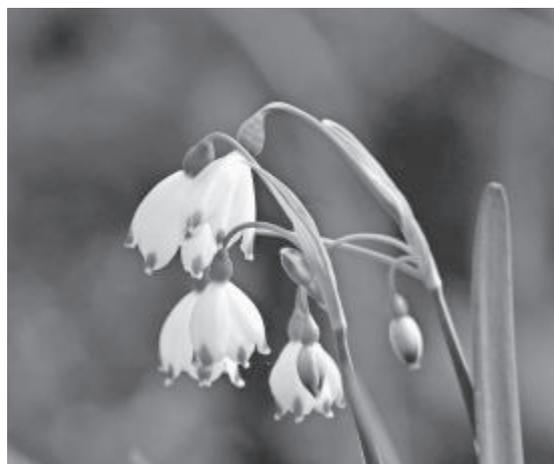
Fundsachen



Gefunden bzw. abgegeben wurden:

– Ein Fahrradhelm

Abzuholen bzw. zu erfragen auf dem Rathaus an der Pforte bei Frau Schelske



Die Jugendsozialarbeit informiert

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDHAUS NEON

Seesteige 12, 71093 Weil im Schönbuch

Dienstag	von 16.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch	von 16.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	von 16.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 16.00 bis 21.00 Uhr

Wenn ihr Fragen, Probleme oder Anregungen zum Thema Jugend habt, meldet euch bei:

Mahendra Scharf, Telefon (01 75) 9 33 77 16
scharf@waldhaus-jugendhilfe.de

oder Simone Blech, Telefon (01 75) 9 33 79 91
blech@waldhaus-jugendhilfe.de

www.jugendsozialarbeit-weil.de
Facebook: Jugendhaus NEON



Jugendleiterschulung der Waldhaus Jugendreferate auf der Schönbuchlichtung 2019 (JuLeiCa)

Für junge Menschen, die sich für die ehrenamtliche Jugendarbeit in Vereinen, Kirchen, Organisationen oder Jugendtreffs qualifizieren möchten, bieten die Waldhaus-Jugendreferate der Schönbuchgemeinden auch dieses Jahr wieder eine Jugendleiterschulung „Vor Ort“ an! Das Leiten von Kinder- und Jugendgruppen, die Mitarbeit in einem Jugendhaus, Spielepädagogik, Konflikte erkennen und lösen, richtig kommunizieren, erlebnispädagogische Angebote und Aufsichtspflicht – eine große Bandbreite an Wissen wird vermittelt und mit vielen praktischen Übungen gefestigt. Daraus ergibt sich ein optimales „Wissens- und Praxis-Fundament“ für die ehrenamtliche Tätigkeit. Die Jugendleiterschulung umfasst zwei Wochenendveranstaltungen (das Pflichtwochenende und ein Wochenende aus den Wahlmodulen). Der Besuch des Pflichtwochenendes, sowie der Besuch eines Wahlwochenendes sind erforderlich, um die Ausbildung zum Jugendleiter zu absolvieren und eine Jugendleitercard zu erhalten. Außerdem ist für den Erhalt der JuLeiCa ein Erste Hilfe Kurs zu besuchen. Aus diesem Grund bitte die unten angegebenen Termine berücksichtigen und sich im Voraus frei halten.

Anmeldung unter:
<https://waldenbuch.feripro.de> **Unter: Jugendleiterschulung 2019**

Termine und Inhalte:
1. Wochenende (Pflichtwochenende) im Jugendhaus W3 in Holzgerlingen:

Freitag, 29. März 2019 (17.00 bis 21.00 Uhr) /
 Samstag, 30. März 2019 (10.00 bis 17.00 Uhr)
 Sonntag, 31. März 2019 (10.00 bis 16.00 Uhr)
 Themen: Kinder- und Jugendschutz, Aufsichtspflicht

Wahl-Wochenende 1 im Jugendhaus UrWerk in Schönaich

Samstag, 18. Mai 2019 und Sonntag, 19. Mai 2019
 (Samstag 10.00 bis 17.00 Uhr / Sonntag 10.00 bis 16.00 Uhr)
 Themen: JugendleiterIn sein im Jugendhaus

Wahl-Wochenende 2 im Schönbuchsaal in Hildrizhausen:

Samstag, 29. Juni 2019 und Sonntag, 30. Juni 2019
 (Samstag 10.00 bis 17.00 Uhr / Sonntag 10.00 bis 16.00 Uhr)
 Themen: Spielepädagogik, Gruppen leiten, Konfliktmanagement

Kosten:

25 Euro für TN der Schönbuchlichtung (inkl. Verpflegung und Materialien)
 35 Euro für TN aus dem Landkreis (incl. Verpflegung und Materialien)
 Zur **JuLeiCa-Verlängerung** (für Personen, die die JuLeiCa bereits erworben haben nach spätestens 3 Jahren) kann das Pflicht Wochenende oder eines der Wahlwochenenden gebucht werden. Auch können interessierte Ehrenamtliche aus den Vereinen einzelne Angebote buchen Kosten: 15,00 Euro

Mindestalter: 15 Jahre bei Lehrgangsbeginn, für den Erhalt der Jugendleitercard muss zusätzlich eine aktuelle Teilnahmebescheinigung eines Erste-Hilfe-Kurses vorliegen.

Flyer mit ausführlichen Informationen erhalten Sie ab Mitte Februar im Jugendreferat Ihrer Gemeinde.

Noch Fragen? Bitte meldet Euch bei mir.



Nächste TAKKI Sprechstunde

Donnerstag, 14. Februar 2019

Rathaus Weil im Schönbuch

Termine nach telefonischer Anmeldung

Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen

Büro Sindelfingen: 07031/21371-0

info@tupf.de

www.tupf.de



Nachrichten Landratsamt

Vollmondwanderung zum Schönbuchturm

Sonntag, 17. Februar 2019, 17.00 Uhr

Den aufgehenden Vollmond vom Schönbuchturm aus bewundern und die Aussicht genießen. Im Rahmen einer Veranstaltung des Fördervereins Aussichtsturm im Naturpark Schönbuch e.V. am Sonntag, 17. Februar 2019, lässt sich ein hoffentlich wolkenloser Blick auf den Mond und die Umgebung werfen. Roland Müller aus Schönaich wird die Vollmondwanderung begleiten und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Wissenswertem und Unterhaltendem rund um Mond und Sterne versorgen.

Treffpunkt ist um 17.00 Uhr vor dem Hauptportal der Stiftskirche Herrenberg. Von dort geht es mit gelegentlichen kurzen Stopps hinauf zum Schönbuchturm. Das Ende ist gegen 19.30 Uhr geplant; per Stadtbus um 19.50 ab Waldfriedhof kann dann zurück in die Stadt gefahren werden. Die Teilnahme kostet 5 Euro / Person (Kinder frei); die Kosten für den Stadtbus sind dabei nicht inkludiert. Den Teilnehmern wird empfohlen, für den Rückweg vom Turm eine Taschen- oder Stirnlampe mitzunehmen.

Infos zum Gemeinsamen Antrag 2019 und zur neuen Düngeverordnung

Drei Veranstaltungen für Landwirte

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Landkreises Böblingen informiert in insgesamt drei Veranstaltungen über den Gemeinsamen Antrag 2019.

Veranstaltungstermine sind: Dienstag, 19. Februar 2019, Landratsamt Böblingen, Großer Sitzungssaal (Parkstr. 16, 71034 Böblingen); Donnerstag, 21. Februar 2019, Sportgaststätte Haslacher Hof, (Häring 2, 71083 Herrenberg); Dienstag, 26. Februar 2019, Sportgaststätte Bühl (Robert-Bosch-Str. 55, 71277 Rutesheim). Die Uhrzeit ist jeweils 19.30 Uhr.

Neben allgemeinen Infos und Änderungen beim Gemeinsamen Antrag gegenüber dem Vorjahr, gibt es wichtige Informationen zur neuen Düngeverordnung. Hilfestellung zur Antragstellung über FIONA wird wie bisher angeboten.

Dazu bedarf es rechtzeitiger Terminvereinbarungen mit dem zuständigen Sachbearbeiter beim Amt für Landwirtschaft und Naturschutz im Landratsamt Böblingen.

WEILER Flüchtlingshilfe



Jährliches Treffen des Arbeitskreises Weiler Flüchtlingshilfe

Herzlich eingeladen hatte der Arbeitskreis Weiler Flüchtlingshilfe zu seinem Treffen am 2. Februar 2019 alle seine Mitarbeiter. Gerlinde Hiller, die Vorsitzende des Arbeitskreises begrüßte etwa 35 Ehrenamtliche des Arbeitskreises. Wichtiges Thema war, wie die Aufgaben im nächsten Jahr aussehen könnten und wie sie sich verändern.

Der Arbeitskreis, vor vier Jahren gegründet, hat einen bewusst einfach organisierten Aufbau. Es gibt den **Sprecherkreis**, mit den Mitgliedern Gerlinde Hiller, Andrea Geser, Konrad Heydenreich, Dietmar Kaschmieder, Karl Weiß und Reinhold Rückle. Er hält den Kontakt zu den Integrationsmanagerinnen, zur Gemeinde und zum Landratsamt.

Ganz wichtig ist der **Leitungskreis mit den Repräsentanten der verschiedenen Gruppen**. Dazu gehören das Café, die Fahrradwerkstatt, die Kleiderausgabe, die Öffentlichkeitsarbeit für Berichte und Homepage sowie die Sprachgruppe, die Hausaufgabenhilfe, die Gruppe für kulturelle Angebote, Wohnungen, Arbeit, Hilfs- und Transportdienste, Netzwerk, Computer, Sport und Nähen.

Unterstützend gibt es den **Verein Weiler Flüchtlingshilfe e. V.** mit jetzt 12 Mitgliedern, der u.a. für die finanziellen Dinge des Arbeitskreises zuständig ist.

Die in Weil verbliebenen Bewohner der Oberen Bachstraße sind jetzt in der gemeindlichen An-

Das Angebot Ihrer Anzeige ist Information für unsere Leser.



schlussunterbringung – dieses Jahr werden noch sieben weitere Personen erwartet.

Für einige Familien war es möglich, Kinder und Ehepartner nachzuholen. **Wir alle freuen uns für und mit diesen Familien.**

Zentrales Thema für die Geflüchteten sind **Wohnungen**. Einige haben bereits von privaten Vermietern Wohnraum bekommen, andere nutzen die gemeindeeigenen Gebäude. **Wenn Sie eine Wohnung haben und auch gern an Geflüchtete vermieten, dann wenden Sie sich bitte an den Arbeitskreis Weiler Flüchtlingshilfe.**

Ein anderes zentrales Thema ist, **Arbeit** zu finden. Derzeit arbeiten von 148 Geflüchteten 17 in Vollzeit, viele – neben den Sprachkursen – in Teilzeit. Einige machen eine Ausbildung als Krankenpfleger, Maler, Erzieherin, oder sie studieren. Demnächst enden wieder Deutschkurse, und noch mehr Menschen werden mit einer Arbeit oder Ausbildung beginnen können.

Fortschritte in der Integration sind für die Integrationsmanagerinnen Colleen Viehrig und Cornelia Kreuzer überall zu sehen, auch dank der Sprachkurse, die von Mitarbeitern des Arbeitskreises angeboten werden.

Aufgaben der Integrationsmanagerinnen sind u.a. die Unterstützung bei Asyl- oder Aufenthaltsrechtsverfahren, die Vermittlung von Deutschkursen oder in die Vereine sowie Bewerbungen für Jobs und Ausbildungen oder Unterstützung bei schwierigen Arztbesuchen. Ohne diese professionelle Unterstützung ist die Arbeit der Ehrenamtlichen gar nicht mehr denkbar.

Die Mitglieder des Arbeitskreises befassten sich während ihrer Klausur mit der Frage, wie sich die Integration verstärken lässt. Ideen dazu waren zum Beispiel Vortragsreihen, Besichtigungen, Infobörsen

mit unterschiedlichen Schwerpunkten wie Arbeit und Wohnen, ferner die Vernetzung mit Gruppen und Vereinen.

Bürgermeister Lahl, der die Veranstaltung besuchte, lobte die offene Art, mit der im Arbeitskreis gearbeitet und auf die sich verändernden Aufgaben reagiert wird.

Nach dem offiziellen Teil konnte man die Zeit beim Pizzaessen in gemütlicher Runde noch für gute Ge-

spräche nutzen.

Wenn Sie Interesse an unserer Arbeit haben oder sich in eine der Arbeitsgruppen einbringen möchten, wenden Sie sich bitte an die Weiler Flüchtlingshilfe.

Telefon (0 71 57) 6 12 57, 53 59 80 oder 6 33 59

Astrid Wandel



Die „neue Halle“ ist beim letzten Haus hinter dem Hallenbad

Wir freuen uns auf Begegnungen von alten und neuen Weilemern auch im Februar 2019.

Die Tür in der Halle ist im FEBRUAR

wieder jeden Donnerstag für alle offen

(also am 7. 14. 21..28.Februar)

ab 15.00 Uhr

NÄHEN – KLEIDER - FAHRRAD

ab 16.00 Uhr

CAFE INTERNATIONAL und SPORT

um 17.30:

„Die halbe Stunde“:

SINGEN – REDEN – GÄSTE – INFOS - ÜBERRASCHUNGEN



Der AK Weiler Flüchtlingshilfe und die Interkommunale Flüchtlingsbetreuung laden alle FlüchtlingshelferInnen auf der Schönbuch-Lichtung, Geflüchtete und interessierte BürgerInnen zu einem Themenabend ein:

- Welche Unterstützung gibt es für Geflüchtete bei freiwilliger Rückkehr –
- Was ist im Hinblick auf unterschiedliche Aufenthaltsberechtigungen zu beachten, was ist erlaubt, was wird verwehrt? – Praktika, Arbeit, Sprachkurse, Ausbildung? Was ist bei Verlängerung des subsidiären Schutzes zu beachten?

Diese Fragen tauchen nahezu alltäglich in der Arbeit mit Geflüchteten auf. Manche von uns wissen einiges, alle brauchen wir präzise Auskünfte.

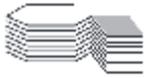
Unsere Referenten: **Labinot Ahmetaj und Adriana Sosu** vom Landratsamt Böblingen.

Wir freuen uns auf einen informationsreichen Abend und viel gemeinsamen Austausch am

20. Februar, 19 Uhr,

Halle des Flüchtlingshilfeszentrums Weil im Schönbuch





Gemeinsam Schule sein

Der Schulstandort Holzgerlingen

Berkenschule
Grundschule Holzgerlingen und
Werkrealschule Holzgerlingen/Altdorf
71088 Holzgerlingen
Berkenstr. 18
Tel.: 07031/68599-20
Fax: 07031/68599299
www.berkensschule.de

Otto-Rommel-Realschule
71088 Holzgerlingen
Schillerstr. 15
Tel.: 07031/68599-10
Fax: 07031-68599199
E-Mail: poststelle@ors-holzgerlingen.schule.bwl.de
www.ors-holzgerlingen.de

Schönbuch-Gymnasium
71088 Holzgerlingen
Weihdorfer Str. 3
Tel.: 07031-410330
Fax: 07031-41033229
E-Mail: schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de
www.schoenbuch-gymnasium.de

Im Februar 2019

Liebe Eltern der neuen Fünftklässler,

sicher ist manches am Anfang neu und ungewohnt – sei es der Schulweg, das ungewohnte Schulgebäude oder die unbekanntenen Lehrer.

Um Ihren Kindern den Übergang so sorgenfrei wie möglich zu gestalten, laden wir Sie ein, uns zusammen mit Ihren Kindern in der Werkrealschule, der Otto-Rommel-Realschule oder im Schönbuch-Gymnasium zu besuchen.

Termine "Tag der offenen Tür":

Schule	Datum	Uhrzeit
Werkrealschule	Donnerstag, den 21. Februar 2019	14:00 – 16:00 Uhr
Realschule	Dienstag, den 26. Februar 2019	14:00 Uhr für Familien der benachbarten Gemeinden 15:00 Uhr für Familien aus Holzgerlingen Start jeweils in der Stadthalle!
Gymnasium	Freitag, den 22. Februar 2019 Mittwoch, den 27. Februar 2019	16:00 – 19:00 Uhr Tag der offenen Tür 16:00 Uhr Schulhausführung

Pop Pop Pop Pop Pop Pop Pop Pop

Möchten Sie Ihre Kinder an der Werkrealschule, der Realschule oder am Gymnasium anmelden?
Wir bieten Ihnen folgende **Anmeldetermine** an:

Schule	Datum	Uhrzeit
Werkrealschule	Mittwoch, den 13. März 2019	8:00 – 12:00 Uhr
	Donnerstag, den 14. März 2019	8:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
Realschule + Gymnasium	Mittwoch, den 13. März 2019	8:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr
	Donnerstag, den 14. März 2019	8:00 – 12:00 Uhr

Zur Anmeldung bitte die Blätter 4, 5 und 7 der Grundschulempfehlung, sowie eine Geburtsurkunde (Familienstammbuch) und ein Passbild (für Fahr Schüler) mitbringen!
Bei Anmeldung an der Realschule bitte ein weiteres Passbild für die Schülerakte mitbringen.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Grund- und Werkrealschule

Für die Realschule

Für das Gymnasium

N. Sattler
N. Sattler, Schulleiterin

Christian Metzger
C. Metzger, Schulleiter

S. Schimmer
S. Schimmer, Schulleiter

Tag der offenen Tür am 22. Februar 2019 von 16.00 bis 19.00 Uhr

In diesem Jahr veranstalten wir – das **Schönbuch – Gymnasium Holzgerlingen** – einen **Tag der offenen Tür** und geben in diesem Rahmen allen Interessierten die Möglichkeit, einen Einblick in unser Schulleben zu erhalten.

Kommen Sie am **22. Februar 2019 von 16.00 bis 19.00 Uhr** ins Schönbuch-Gymnasium und nutzen Sie die Gelegenheit vor Ort, unsere Schule mit ihren Räumlichkeiten kennenzulernen und sich bei Darbietungen und Aktivitäten einen Eindruck von unserer modernen, kreativen sowie innovativen Schule zu machen. Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler werden Ihnen an diesem Nachmittag einen Einblick ins Schulleben bieten und Ihnen zeigen, wie unsere Schule heute gelebt und gestaltet wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei diesem unterhaltsamen und informativen Nachmittag.



Aus den Schulen

VHS BB-Sifi Außenstelle Weil im Schönbuch



Hauptstraße 62 (Seniorenwohnanlage)

Sprechzeiten:

montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

donnerstags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: (0 71 57) 52 09 37, Telefax: (0 71 57) 6 47 90

e-Mail: weil@vhs-aktuell.de

Die vhs. Programmzeitschrift mit dem Titelthema „Wählen“ erhalten Sie wie gewohnt kostenlos in mehr als 80 Auslagestellen der Region. Aber natürlich können Sie sich auch ganz unkompliziert online anmelden. Alle Kurse finden Sie auf www.vhs-aktuell.de.

Sicherlich planen Sie auch schon Ihre Aktivitäten für Frühjahr und Sommer. Vergessen Sie nicht, Ihren Lieblingskurs zu buchen!

Von Fitnesstrainings über Mal- und Instrumentenkurse bis hin zu Berufsfachseminaren ist für jeden etwas dabei.

Das vhs.Semester beginnt am 25. Februar 2019 Und besonders attraktiv: Wer bis zum 15. Februar 2019 drei Veranstaltungen mit zusammen mindestens 30 Unterrichtseinheiten bucht, nimmt automatisch an der Verlosung einer Reise nach Paris für zwei Personen teil.

Bereits vor Semesterbeginn helfen wir Ihnen bei der Wahl Ihres Fremdsprachenkurses an unserem Sprachberatungstermin am 12. Februar 2019 in Böblingen.

In den Faschingsferien findet mit Unterstützung der Stadt Sindelfingen die zwölfte kostenlose vhs.Kinderuni im Rahmen der Wissenstage statt. Zu drei spannenden Vorlesungen und einer Exkursion laden wir alle Kinder zwischen acht und zwölf Jahren herzlich ein.

Für folgende Kurse und Veranstaltungen haben wir noch freie Plätze:

Gitarre Anfängerkurs (Erwachsene)

Die Dozentin steht vorab gerne für Fragen zu den jeweiligen Kursinhalten zur Verfügung: margitboese@gmx.de

Kurs-Nr.: 244 325 61

Anfängerkurs
Margit Böse
montags, 18.35 bis 19.30 Uhr, ab 25. Februar 2019
18 Ustd., 15 Termine,
Weil im Schönbuch
Gemeinschaftsschule
125,50 Euro

Conversation Französisch

Sur la base de sujets d'actualité, de lectures faciles d'auteurs contemporains, ce cours vous donne la possibilité de vous exprimer à l'oral et à l'écrit et de réviser sans douleur les points de grammaire délicats.

Kurs-Nr.: 423 951 61

In diesem Kurs wird mit freiem Material gearbeitet.
Verena Evard
montags, 18.30 bis 20.00 Uhr, ab 18. März 2019
30 Ustd., 15 Termine,
Weil im Schönbuch
GMS
134,00 Euro

Englisch, A2 Refresher

Diese Kurse eignen sich, um verschüttete Grundkenntnisse zu reaktivieren und aufzubauen.

Kurs-Nr.: 412 901 61

grundlegende Vorkenntnisse
„Great A2“, ab Unit 1
Jean Rochelle
montags, 19.40 bis 21.10 Uhr, ab 11. März 2019
28 Ustd., 14 Termine,
Weil im Schönbuch
GMS
122,00 Euro

Englisch, B2 – Conversation

Kurs-Nr.: 414 910 61

Jean Rochelle
montags, 18.30 bis 19.30 Uhr, ab 25. Februar 2019
19 Ustd., 14 Termine,
Weil im Schönbuch
GMS
84,00 Euro

Englisch, A2 Refresher

Kurs-Nr.: 412 905 12
 grundlegende Vorkenntnisse
 „Great A2“, ab Unit 1
 Ingrid Vera Sparks
 donnerstags, 14.30 bis 16.00 Uhr,
 ab 28. Februar 2019
 24 Ustd., 12 Termine,
 Altdorf
 Adolf-Rehn-Schule
106,00 Euro

Englisch, A2 Refresher – Zusatzkurs

Diese Kurse eignen sich, um verschüttete Grundkenntnisse zu reaktivieren und aufzubauen.

Kurs-Nr.: 412 906 21
 grundlegende Vorkenntnisse
 Diana Past-Rusz
 donnerstags, 18.00 bis 19.30 Uhr,
 ab 14. März 2019
 20 Ustd., 10 Termine,
 Holzgerlingen
 Grund- und Werkrealschule
89,00 Euro

Ausgleichsgymnastik für Frauen

In diesem Kurs werden durch Bewegung und Gymnastik, mit und ohne Handgerät, die Koordination, Kondition und auch die Entspannung gefördert. Für Abwechslung sorgen Tanz und Spiel.

Kurs-Nr.: 334 705 61
 Karin Bieg
 montags, 19.00 bis 20.00 Uhr, ab 25. Februar 2019
 21 Ustd., 16 Termine,
 Weil im Schönbuch
 Gemeinschaftsschule
71,00 Euro

Ausgleichsgymnastik für Frauen

Kurs-Nr.: 334 710 61
 Karin Bieg
 montags, 20.00 bis 21.00 Uhr, ab 25. Februar 2019
 21 Ustd., 16 Termine,
 Weil im Schönbuch
 Gemeinschaftsschule
71,00 Euro

Gymnastik für Frühaufsteherinnen

Für Frühaufsteherinnen, die den Tag fit beginnen wollen, bieten wir Funktions- und Ausgleichsgymnastik zur Morgenstunde an.

Kurs-Nr.: 334 715 61
 Karin Bieg
 mittwochs, 8.00 bis 9.00 Uhr, ab 27. Februar 2019
 21 Ustd., 16 Termine,
 Breitenstein
 Halle
71,00 Euro

Yoga – mit Übungen für gesunde Faszien

Faszien, die hochelastischen und flexiblen Bestandteile des Bindegewebes, durchziehen unseren gesamten Körper. Mit zunehmendem Alter verlieren sie jedoch an Feuchtigkeits- und Elastizität. Mit klassischen Yogaübungen, belebenden und intensiven Dehnübungen aus dem Chi-Yoga sowie myofaszialen Self-Release-Techniken wird das Bindegewebe geformt, der Körper besser durchblutet und damit auch wieder ausreichend mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt. Meditative Elemente und bewusste Atmung lösen gezielt Stress und Verspannung und sorgen für Regeneration und tiefe Entspannung.

Kurs-Nr.: 322 470 61
 Kleingruppe
 Susann Vogel
 mittwochs, 17.30 bis 18.40 Uhr, ab 27. Februar 2019
 22 Ustd., 14 Termine,
 Neuweiler
 Halle
83,00 Euro

Fitness-Mix

Kurs-Nr.: 351 484 61
 Ellen Lamparter
 mittwochs, 20.50 bis 21.50 Uhr, ab 27. Februar 2019
 21 Ustd., 16 Termine,
 Weil im Schönbuch
 Sportzentrum
63,00 Euro

Kinder-Gymnastik

Das Gymnastikprogramm umfasst für die jüngeren Kinder Tanz- und Singspiele sowie Bewegungserfahrungen im Umgang mit Handgeräten. Bei Kursen für ältere Kinder werden außerdem Grundformen des Boden- und Geräteturnens vermittelt. Bitte bei der Anmeldung das Geburtsdatum des Kindes angeben.

Kurs-Nr.: 358 605 61
 für 4 – 6 Jährige
 Eli Stocker-Vayhinger
 donnerstags, 14.30 bis 15.25 Uhr,
 ab 28. Februar 2019
 20 Ustd., 16 Termine,
 Breitenstein
 Halle
56,00 Euro

Kinder-Gymnastik

Kurs-Nr.: 358 610 61
 für Schulkinder bis 9 Jahre
 Eli Stocker-Vayhinger
 donnerstags, 15.30 bis 16.25 Uhr,
 ab 28. Februar 2019
 20 Ustd., 16 Termine,
 Breitenstein
 Halle
56,00 Euro

Rückengymnastik

Kurs-Nr.: 335 594 61
 Ira Stoppok
 dienstags, 14.30 bis 15.30 Uhr, ab 12. März 2019
 20 Ustd., 15 Termine,
 Breitenstein
 Halle
66,00 Euro

Yoga – Schwerpunkt Beckenboden

Dieser Kurs bietet die Gelegenheit, durch spezielle Entspannungs-, Atem-, Wahrnehmungs- und Konzentrationsübungen den eigenen Beckenboden besser kennen zu lernen. Es werden Methoden aufgezeigt, um die entsprechende Muskulatur zu kräftigen und zu entspannen. Der Kurs ist gleichermaßen für Frauen geeignet, die vorbeugend etwas für ihren Beckenboden tun möchten. Aber auch alle, die Beschwerden haben und durch regelmäßiges Üben Linderung erfahren möchten, bekommen hier Möglichkeiten an die Hand, die helfen können.

Kurs-Nr.: 322 425 61

Kleingruppe
 Gabriele Schulz
 mittwochs, 9.15 bis 10.45 Uhr, ab 13. März 2019
 28 Ustd., 14 Termine,
 Neuweiler
 Schule
103,00 Euro

Rückengymnastik

Kurs-Nr.: 335 596 61
 Ira Stoppok
 mittwochs, 18.30 bis 19.30 Uhr, ab 13. März 2019
 20 Ustd., 15 Termine,
 Weil im Schönbuch
 Gemeinschaftsschule
66,00 Euro

Rückengymnastik

Kurs-Nr.: 335 597 61
 Ira Stoppok
 mittwochs, 19.30 bis 20.30 Uhr, ab 13. März 2019
 20 Ustd., 15 Termine,
 Weil im Schönbuch
 Gemeinschaftsschule
66,00 Euro

Hatha Yoga

Kurs-Nr.: 325 563 61
 Heike Lautner
 dienstags, 17.00 bis 18.30 Uhr, ab 30. April 2019
 22 Ustd., 11 Termine,
 Neuweiler
 Schule
64,00 Euro (erm. 60,-)

vhs.KulturKarte

Die vhs.KulturKarte berechtigt im gesamten Sommersemester 2019 (18.02. bis 26. Juli 2019) zum kostenlosen Besuch aller 25 Kulturveranstaltungen der vhs.Böblingen-Sindelfingen, die mit dem KulturKarten-Logo gekennzeichnet sind. Zu diesen Veranstaltungen ist dann keine Anmeldung erforderlich.

Zusätzlich gilt die vhs.KulturKarte bei sechs verschiedenen Kooperationspartnern der Region. Dazu zählen der Kunstverein Böblingen, kulturnetzwerk blaues haus e.V., IG Kultur Sindelfingen / Böblingen e.V., die Städte Böblingen und Sindelfingen sowie die Messe Stuttgart.

kulturnetzwerk blaues Haus e.V.:

vhs.KulturKarten-Inhaber erhalten im „blauen haus e.V.“ auf ausgewählte Veranstaltungen einen ermäßigten Preis (die KulturKarte ist hierfür an der Abendkasse vorzuzeigen). Infos finden Sie auf der Website und im Programm des Blauen Hauses: www.kulturbh.de.

IG Kultur Sindelfingen / Böblingen e.V.:

vhs.KulturKarten-Inhaber erhalten auf alle Veranstaltungen der IG Kultur im Pavillon den ermäßigten Preis (die KulturKarte ist hierfür an der Abendkasse vorzuzeigen). Ermäßigte Karten für Inhaber der Kulturkarte gibt es auch im Vorverkauf. Ausführliche Informationen zum Programm unter www.igkultur.de

Kunstverein Böblingen:

Der Kunstverein Böblingen bietet den Inhabern der KulturKarte beim Kauf eines Kunstwerks eines Künstlermitglieds des Vereins 5% Nachlass auf den Einkaufspreis. Weitere Informationen unter www.kunstvereinbb.de

Stadt Böblingen – Sommer am See:

Die vhs.KulturKarte gilt außerdem für das Event „Sommer am See“ zwischen dem 27. Juni und 22. September 2019. KulturKarten-Inhaber erhalten 50% Ermäßigung auf alle Veranstaltungen, die mit dem „lila Bööbicon“ im Programm von „Sommer am See“ gekennzeichnet sind. Die Ermäßigung gilt nur an der Abendkasse. Kartenreservierungen sind im Amt für Kultur möglich, per E-mail an wolfer@boeblingen.de oder telefonisch unter 07031/669 1621.

Stadt Sindelfingen:

Die Stadt Sindelfingen gewährt den Besitzern der vhs.KulturKarte eine Ermäßigung auf das Konzert: „The Israel Haydn-Quartett!“ am Samstag, 2. März 2019, 19.00 Uhr im Odeon, Wolboldstraße 21

Die vhs.KulturKarte ist nicht übertragbar.

Weitere Informationen zu den Kooperationspartnern und deren Veranstaltungen finden Sie auch in der folgenden Übersichtsseite zur KulturKarte und unter www.vhs-kulturkarte.de

Kurs-Nr.: 200 000 10

18. Febr. – 26. Juli 2019
 verschiedene
25,00 Euro

Jumping Trainer (m/w)

– Einsatzort: Hildrizhausen ab Februar 2019, Mittwochs 17.45-18.45h

– Auf Honorarbasis; Unterstützung bei Fortbildungen und Lehrmaterialien

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail als PDF an Inga Lapine (inga.lapine@vhs-aktuell.de)

Yoga- und Pilatetrainer (m/w)

– Auf Honorarbasis; Unterstützung bei Fortbildungen und Lehrmaterialien



- Einsatzort: Schule Neuweiler ab März 2019, montags 19:45-21.00h

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail als PDF an Inga Lapine (inga.lapine@vhs-aktuell.de)

Inga Lapine
vhs.Gesundheit
vhs.Böblingen-Sindelfingen
Mail: inga.lapine@vhs-aktuell.de
Telefon (0 70 31) 64 00-15
Pestalozzistr. 4, 71032 Böblingen

vhs. Programm
Februar 2019 - September 2019

www.vhs-aktuell.de

Eine Reise nach Paris gewinnen
Drei Kurse buchen und an der Vorlesung teilnehmen

Zwei Wahlen
Europawahl, Kommunalwahlen, 100 Jahre Frauenwahlrecht

3.000 Kurse
Aus den Bereichen Akademie, Kultur, Kreativ, Gesundheit, Sprachen, Jungs, IT, ESR und Beruf

Wählen

Wir freuen uns auf Sie!

KULTUR
genießen!

www.vhs-kulturkarte.de

Soziale Dienste

IBB-Stelle für den Landkreis Böblingen

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige
Sprechstunde: Jeden 1. Freitag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr (möglichst mit vorheriger telefonischer Vereinbarung) im BZS-Bürgerzentrum Leonberg, Neuköllner Str.5 (Leo-Center), 71229 Leonberg
Telefonische Sprechzeiten: Montag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr
Telefon (0 70 31) 6 63-29 29 (Anrufbeantworter), E-Mail: ibb-stelle@lrabb.de

IAV-Beratungsstelle für ältere- und Hilfe suchende Menschen



Beratung und weitere Info:
Frau Bloching/IAV-Beratungsstelle.
E-Mail: iav@dsst-schoenbuchlichtung.de
Telefon iav- Stelle: (0 70 31) 6 84 74-60
Fax iav- Stelle: (0 70 31) 6 84 74-61

Sprechstunde der iav- und Demenzberatungsstelle Schönbuchlichtung in Weil im Schönbuch

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Sprechstunde der iav- und Demenzberatungsstelle in Weil im Schönbuch findet im Februar an folgenden Terminen statt:

**-Mittwoch, 13.02.2019
und
-Mittwoch, 27.02.2019,
jeweils von 13:30 bis 15:30 Uhr in
der Seniorenwohnanlage Seegärten,
Hauptstr. 62 in Weil im Schönbuch.**

Damit ich für Sie ausreichend Zeit einplanen kann, ist eine Anmeldung sehr hilfreich.
Anmeldung über:
Flora Wieland
Seniorenwohnanlage Seegärten
Tel. 07157 67202

Dorothea Bloching
iav- und Demenzberatungsstelle
Schönbuchlichtung
Tel. 07031 68 474 60
iav@dsst-schoenbuchlichtung.de

Seniorenwohnanlage „Seegärten“

Hausleitung Frau Wieland, Telefon (0 71 57) 6 72 02
Telefonische Sprechzeiten Montag bis Mittwoch sowie Freitag 8.30 bis 10.00 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 17.30 Uhr.

Haus Martinus Altenpflegeheim

58 Pflegeplätze
2 Kurzzeitpflegeplätze
9 heimgewundene Wohnungen

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr
Telefon (0 71 57) 6 69 29-1 00
Leitung: Frau Özlem Ulu, Telefon (0 71 57) 6 69 29-1 02

Diakonie- und Sozialstation Schönbuchlichtung Sitz Holzgerlingen



Ziegelhofstr. 1
Pflegebereich Weil im Schönbuch und Notdienst an Wochenenden und Feiertagen
Pflegedienstleitung
Telefon: Diakoniestation: (0 70 31) 6 84 74-0
Fax: Diakoniestation: (0 70 31) 6 84 74-20

Soziale Dienste und Betreuung Weil im Schönbuch e.V.



Ulrike Löffler
Telefon (0 15 77) 4 04 27 99
erreichbar von Montag bis Freitag

Hospiz-Gruppe Weil im Schönbuch



Beistand und Begleitung für Schwerkranken, Sterbende und deren Angehörige
**Hospiztelefon (0 70 31) 77 74 05
Mobil (01 52) 1 73 59 42**
Charlotte Hollinger / Martina Sümnick
hospizgruppe.weilimschoenbuch@gmx.de
www.hospizgruppe-wis.de

Nachbarschaftshilfe Weil im Schönbuch



Andrea Kopp, Telefon (0 71 57) 53 78 90 oder (01 73) 6 56 25 10
Im Vertretungsfall: Elke Todt, Telefon (0 71 57) 6 54 18 oder Helga Wirsching, Telefon (0 70 31) 7 63 75 56
erreichbar von Montag bis Freitag

Am Mittwoch, 13. Februar 2019 laden wir wieder alle älteren Mitbürger/innen von Weil, Breitenstein und Neuweiler zum Seniorenmittagstisch ein.

Wir kochen für Sie:

**Rigatoni (italienische Nudeln) mit Sauce Bolognese und Salatteller
Schokoladenpudding mit Sahne**

Auf Ihr Kommen freuen wir uns sehr.
Sie können sich unter der Telefonnummer **(0 71 57) 6 72 02** bis spätestens Montag, 10.00 Uhr anmelden.
Kosten mit Getränk Euro 6.50 – ohne Getränk Euro 5.50

Ambulanter Kinder- & Jugend-Hospizdienst Landkreis Böblingen



Max-Eyth-Str. 23, 71088 Holzgerlingen
Telefon (0 70 31) 6 59 64 00
Einsatzleitung: Telefon (0 70 31) 6 59 64 01
Wir begleiten kostenlos Familien mit schwerstkranken und sterbendem Kind oder Jugendlichen oder schwerstkranken und sterbendem Elternteil.
Nähere Informationen: www.hospizdienst-bb.de



BfB Bürger für Bürger

Ökumenische Initiative für soziale Einzelfallhilfe

Kontakt: Gerhard Frech, Telefon (01 72) 7 55 26 94

Hebammen

Susanne Rupp, Telefon (0 70 31) 46 64 77

Uta Leipoldt, Telefon (0 70 31) 41 18 95

Beratungsstelle für Schwangere

(anerkannt nach § 219 StGB)

Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen,
Parkstr. 4, 71034 Böblingen

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter
(0 70 31) 6 63 17 17

Wellcome



Praktische Hilfen für Familien nach der Geburt

Susanne Binder, Telefon (0 70 31) 60 58 88
www.wellcome-online.de

THAMAR

Anlauf- und Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Telefon (0 70 31) 22 20 66

Montag, Dienstag und Donnerstag, 10.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch, 13.00 bis 16.00 Uhr
sowie nachts, an Wochenden und Feiertagen

Beratungsstelle bei häuslicher Gewalt

Stuttgarter Str. 17, 71032 Böblingen
Telefon (0 70 31) 63 28 08, Telefax (0 70 31) 22 20 63
E-Mail: beratung@frauenhelfenfrauenbb.de
www.frauenhelfenfrauenbb.de

Mo. Di. und Do. 10.00 bis 13.00 Uhr
Mi. 13.00 bis 16.00 Uhr

Notrufzeiten:

Nachts 20.00 bis 7.00 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen
durchgehend erreichbar

Landratsamt Böblingen/Soziales Sozialer Dienst

Landratsamt Böblingen/Soziales Schuldnerberatung allgemein

Telefon (0 70 31) 6 63-16 51,
E-Mail: schuldnerberatung@lrabb.de

Telefonische Beratung Mo.–Mi. 8.30 bis 10.30 Uhr
und Do. 13.30 bis 15.30 Uhr

Budget- und Schuldnerberatung für Seniorinnen und Senioren

Telefon (0 70 31) 6 63-19 19,
E-Mail: schuldnerberatung.info@lrabb.de
Telefonische Beratung Mo 13.30 bis 15.30 Uhr
Außerhalb der telefonischen Beratungszeiten ist
eine Mailbox geschaltet, auf der eine Nachricht hinter-
lassen werden kann.

Wir rufen gerne zurück.

Frau Barut, Telefon (0 70 31) 6 63-15 69

E-Mail: s.barut@lrabb.de

Informationen über Sozialleistungen nach SGB XII
wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im
Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege.
Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen
Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.

Landratsamt Böblingen, Jugend und Bildung Familie am Start – Hilfen von Anfang an

Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müt-
tern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis
zum dritten Lebensjahr.

Familie am Start
Psychologische Beratungsstelle,
Waldburg Straße 19, 71032 Böblingen

Kontakt: Birgit Bergesen, Telefon (0 70 31) 6 63 24 03
b.bergesen@lrabb.de, www.familie-am-start.de

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Telefon (0 70 31) 60 24 86

Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt

„Gewaltig überfordert – wenn Pflege an Grenzen stößt“

Montag bis Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Telefon (0 70 31) 6 63-30 00
Telefon (0 70 31) 6 63-13 31

Arbeitskreis Leben (AKL) Sindelfingen-Böblingen e.V.

Begleitung in Lebenskrisen und bei Selbststötungs-
gefahr sowie Trauergruppe für Hinterbliebene nach
Suizid und Präventionsveranstaltungen in Schulen

Arbeitskreis Leben Böblingen e.V.
Telefon (0 70 31) 3 04 92 59
Mail: akl-boeblingen@ak-leben.de

Blaues Kreuz Suchtkrankenhilfe



Hilfe für Suchtgefährdete und Angehörige

Wenn Abhängigkeit zum Problem wird!
Wie kann ich befreit leben lernen?

Betroffene Frauen und Männer,
die von den Fesseln der Sucht
losgekommen sind, machen Mut
ein gesundes Leben führen zu können.

Es gibt keine hoffnungslosen Fälle
Lernen wir uns kennen?

Was in der Gruppe gesprochen wird,
bleibt auch dort.

Unsere Treffen:

Treffen Schönaich montags im evang. Gemeinde-
haus, Große Gasse 1

Zeitpunkt: 18.30 bis 20.00 Uhr, in jeder geraden Woche

Kontakte:

Hr. D. Vent
Telefon (0 70 31) 4 67 49 45
Fr. P. Wienert Telefon (0 70 31) 65 60 10
Email: kontakt@bk-schoenaich.de
web: www.bk-schoenaich.de

Treffen Böblingen dienstags in den Räumen der
Kreuzkirche am Südbahnhof, in der Tübinger Str. 77

Zeitpunkt: 18.30 bis 20.00 Uhr

Kontakte:

S. Schäufele, Telefon (0 70 31) 60 22 69
Gerd-Erlo Hanke, Telefon (0 70 31) 27 99 02
Email: kontakt@bk-bb.de
web: www.bk-bb.de





Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde
Weil im Schönbuch und
Breitenstein-Neuweiler



Pfarrer und Öffnungszeiten

Pfarrer Kurt Vogelgsang, Obere Halde 2

Telefon (0 71 57) 52 07 05, Telefax (0 71 57) 52 07 04
Email: Pfarramt.Weil-im-Schoenbuch-1@elkw.de

Pfarrer Götz Krusemarck, Königsberger Str. 7

Telefon (0 71 57) 52 06 28, Telefax (0 71 57) 52 06 29
Email: Pfarramt.Weil-im-Schoenbuch-2@elkw.de

Diakon Siegfried Rösch

Mobil (01 76) 20 24 27 42 (dienstlich)
Email: diakon.weil@elkw.de

Evang. Gemeindebüro, Obere Halde 2

Telefon (0 71 57) 52 07 03, Telefax (0 71 57) 52 07 04,
Email: Gemeindebuero.weil@elkw.de

Öffnungszeiten unseres Gemeindebüros:

Dienstagnachmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr,
sowie donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Über aktuelle Termine und Veranstaltungen informiert sie auch unsere **Homepage:**
www.ev-kirche-weil.de

Schauen Sie doch mal rein.

Termine

Donnerstag, 7. Februar 2019

20.00 RURI 2019- Besprechung
Haus Renz, oben

Freitag, 8. Februar 2019

10.30 Gottesdienst im Haus Martinus
Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen.

Montag, 11. Februar 2019

15.00 Frauenbibelkreis
Haus Renz
18.00-19.00 Anmeldung zur Konfirmation 2020 für die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Breitenstein-Neuweiler
Gemeindehaus in Breitenstein.

Dienstag, 12. Februar 2019

9.30 Treff.Punkt
Haus Renz
18.30 Anmeldung zur Konfirmation 2020 für die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Weil im Schönbuch
Gemeindehaus Obere Halde

Freitag, 15. Februar 2019

10.30 Gottesdienst im Haus Martinus
(Pfarrer i.R. Reinhold Rückle)
Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen.

Sonntag, 17. Februar 2019

11.00 „herrlichkeiten“ Vernissage zur Ausstellung von Claudia Mohr im Rahmen von LebensART. Musik: Achim Dannecker, Flöte.

Kleidersammlung für Bethel 2019

Die v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel möchten sich ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern, sowie den vielen Helfern der Sammelaktion bedanken. Es wurden ca. 9200 kg Kleidung gesammelt. Mit Ihrer Sachspende unterstützen Sie die Betheler Arbeit und schenken manchen in Not gerateten Menschen Freude und Zuversicht.



Gottesdienste

Sonntag, 10. Februar 2019 – 4. Sonntag vor der Passionszeit –

Kommt her und sehet an die Werke Gottes,
der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.

(Psalm 66,5)

Martinskirche Weil im Schönbuch

10.00 Gottesdienst

(Pfarrer Vogelgsang)
Predigttext: Matthäus 5, 17-20
Das Opfer ist für Aufgaben in der eigenen Gemeinde bestimmt.
Offener Beginn

Kinderkirche

9.30 Kindergartenkinder ab 4 Jahren und 1. und 2. Klasse (Kirchenmäuse);
Haus Renz oben.
3. Klasse bis 7. Klasse (Kirchenkids):
Gemeindehaus Obere Halde.
9.45 Offener Beginn bis 10.15 Uhr.
10.15 Beginn der Kinderkirche bis 11.15 Uhr.

Christuskirche Neuweiler

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

(Pfarrer Krusemarck)
Predigttext: Prediger 7,15-18
Das Opfer ist für die Sanierung der Christuskirche bestimmt.

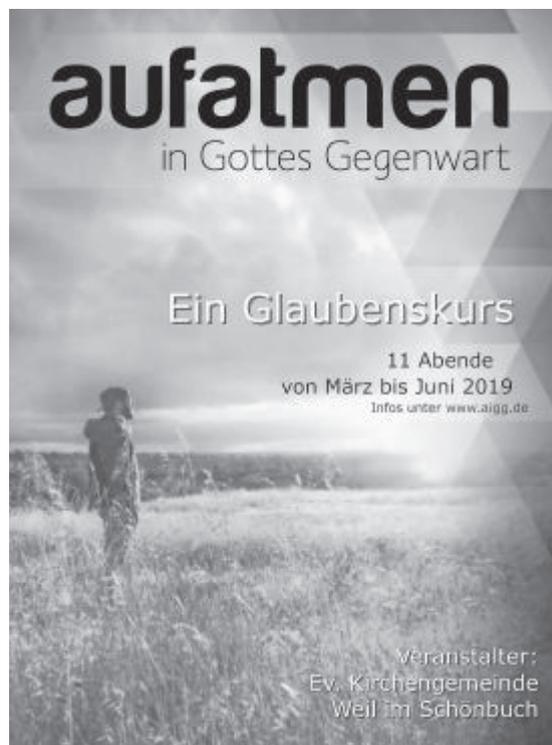
Breitenstein

10.00 Kinderkirche
im Gemeindehaus Breitenstein

Vielen Dank an alle, die die Kleidersammlung im Januar unterstützt und durchgeführt haben.

Ihr Pastor Ulrich Pohl

Alle Infos zu Terminen und Themen finden sich im Internet unter www.aigg.de. Fragen zum Kurs und Ihre Anmeldung richten Sie bitte an die Mailadresse „info@aigg.de“.



Glaubenskurs „Aufatmen im Gottes Gegenwart“

Am 15. März beginnt wieder der Glaubenskurs „Aufatmen im Gottes Gegenwart“. Erwachsene und Jugendliche ab 16 sind herzlich eingeladen zu 11 Abenden, an denen wir uns in Impulsen und Gesprächen den zentralen Themen der Bibel nähern und Gott besser kennen lernen wollen. Kursthemen sind unter anderem:

- Wie unsere Identität unser Leben prägt
- Wie Gott unsere Prioritäten neu ordnen kann
- Leben und Aufblühen in Gottes Berufung
- Wie Krisen zu Chancen werden können
- Beziehung mit Jesus im Alltag leben

Süddeutsche Gemeinschaft und EC Jugendkreis Neuweiler



Sonntag, 10. Februar 2019

18.00 Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Roland Jung anschließend Forum – Kassenbericht + Entlastung (in der Christuskirche)

Mittwoch, 13. Februar 2019

9.00-11.00 „Atempause“ Treff für Frauen jeden Alters (1Std. Walking mit anschl. Zusammensein)
Infos unter: Telefon (0 70 31) 65 19 36 oder (0 70 31) 65 45 76
20.00 EC-Jugendkreis

Freitag, 15. Februar 2019

17.30 Jungenjungschar
20.00 Crossroads – Der Jugendtreff in Neuweiler

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist



Termine

Katholisches Pfarramt, Bachstraße 17

Sekretariat: M. Herbig, M. Sanchez
Telefon (0 71 57) 5 38 32-0,
Telefax (0 71 57) 5 38 32-29,
E-Mail: kgwd@drs.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag und Dienstag 9.30 bis 12.00 Uhr, Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr, Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Homepage: www.kgwd.drs.de, www.chiesa.de



Kirchengemeinde Breitenstein Neuweiler

SO 17.2. | 11 UHR
Vernissage zur Ausstellung *herrlichkeiten*
Claudia Mohr

DI 19.2. | 20 UHR
Diefseedaucher
feinfränkisches Konzert mit Jo Jasper

DO 21.2. | 20 UHR
Bonhoeffers große Liebe ...
die unerhörte Geschichte der
Maria von Wedemayer
Miriam Küllmer-Vogt, Gernot Blume

SO 24.2. | 10 UHR
Finissage im Gottesdienst
Mit **Claudia Mohr** und
den **Hanke Brothers**

Musik
Kabarett
Goldschmiedekunst
Neue Perspektiven
für die Kunst
zu leben

17.2. -24.2. 2019
Evangelisches Gemeindehaus
Breitenstein, Kirchstraße 5

**LEBENS
ART**

KIRCHE
KUNST
KULTUR

Konfirmation 2020

Hast Du Dich schon angemeldet?

Anmeldung bis zum 8. Februar 2019 an das
Evangelisches Gemeindebüro, Obere Halde 2
Tel: 07157-520703
gemeindebuero.weil@elkw.de

Ein Abend für Paare

LASS UNS REDEN!

Wie wertschätzende Kommunikation in der Partnerschaft gelingen kann

SAMSTAG, 23.02.19

19:30 Uhr Ankommen mit Fingerfood und Getränken
20:00 Uhr Vortrag
Gemeindehaus Obere Halde
Eintritt frei
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Weil im Schönbuch

MIT ANDREA UND GEORG RUOF
Andrea (Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin,
Individualpsychologische Beraterin & Seelsorgerin)
und Georg (Zollfachmann für internationales
Zollrecht, Begleitender Seelsorger) sind seit 28 Jahren
verheiratet und haben vier Kinder und fünf Enkelkinder.

60plus

Oekumenischer Treffpunkt Weil im Schönbuch

Digitalisierung (k)ein Fremdwort für Senioren?

**Themennachmittag mit
Heiner Lasi**
Prof Dr. Heiner Lasi leitet das Ferdinand
Steinbeis Institut und ist Repräsentant des
Industrial Internet Consortium (IIC) im
deutschsprachigen Raum.

**Mittwoch, 13. Februar 2019
15.00 Uhr Roncallihaus**

**ICH KANN SOWIESO NICHTS TUN.
... UND WENN DOCH?**

Weitere Informationen und alle
Details finden Sie online unter:
www.kinder.help

IHRE SPENDE. FÜR KINDER. VOR ORT.

**JUMI
KINDERHILFE**

Wir helfen bedürftigen
Kindern und Familien
schnell und unkompliziert.
Direkt vor Ort.



Pfarrer Anton Feil

Schubertstraße 19, 71088 Holzgerlingen,
Telefon (0 70 31) 41 98 01

Pfarrvikar Jean-Rémy Kokaya Dalo

Furtbrunnen 6, 71093 Weil im Schönbuch,
Telefon (0 71 57) 7 05 37 89

Jugendreferentin Franziska Klaß

E-Mail. jugendreferat.kgwd@gmail.com

Vermietungen Roncalli-Haus

Gabriele Riedel, Telefon (0 71 57) 6 29 99

Am Dienstag, 12. Februar 2019 ist das Pfarrbüro geschlossen.

Beerdigungsdienst

5. bis 15. Februar 2019, Pfarrer Anton Feil,
Telefon (0 70 31) 74 70 20 oder 419801

Freitag, 8. Februar 2019

- 10.30 Gottesdienst Haus Martinus Weil im Schönbuch (K. Graf), auch die Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen
- 15.30 Roncalli-Bande, Roncalli-Haus Weil im Schönbuch

Samstag, 9. Februar 2019

- 8.30 KJG-Aktion Fildorado, Abfahrt Roncalli-Haus
- 18.00 Eucharistiefeier Erlöserkirche Holzgerlingen (Pfr. Kokaya)

Sonntag, 10. Februar 2019 –

5. Sonntag im Jahreskreis

- 9.00 Eucharistiefeier Heilig Geist Steinenbronn (Pfr. Kokaya)
- 10.30 Eucharistiefeier mit Vorstellung der Firmbewerber, St. Johannes Baptist Weil im Schönbuch (Pfr. Kokaya/C. Breuer), musikalisch begleitet von Selected Voices, Kollekte für Jugendreferat, Bus: C. Schneider
- 11.30 Gemeindeversammlung Roncalli-Haus Weil im Schönbuch, anschl. Mittagessen

Montag, 11. Februar 2019

- 10.00 Krabbelgruppe Roncalli-Haus Weil im Schönbuch
- 19.45 Probe Kirchenchor Roncalli-Haus Weil im Schönbuch

Dienstag, 12. Februar 2019

- 9.00 Laudes St. Johannes Baptist Weil im Schönbuch
- 16.00 Ital. Rosenkranzgebet Roncalli-Haus Weil im Schönbuch

Mittwoch, 13. Februar 2019

- 14.00 Seniorenclub Roncalli-Haus Weil im Schönbuch
- 15.00 Ökumenischer Treffpunkt 60plus zum Thema „Digitalisierung“ mit Prof. Dr. Heiner Lasi, Roncalli-Haus Weil im Schönbuch

Donnerstag, 14. Februar 2019

- 17.30 Ökumenischer Mädchentreff für Kids im evang. Gemeindehaus Breitenstein
- 18.15 Ökumenischer Mädchentreff für Teens im evang. Gemeindehaus Breitenstein

Freitag, 15. Februar 2019

- 15.30 Roncalli-Bande, Roncalli-Haus Weil im Schönbuch

Vorschau

Samstag, 16. Februar 2019

- 18.00 Eucharistiefeier St. Meinrad Waldenbuch (Pfr. Feil) Sonntag, 17. Februar 2019 bis 6. Sonntag im Jahreskreis
- 9.00 Eucharistiefeier St. Johannes Baptist Weil im Schönbuch (Pfr. Feil), Kollekte für die Aufgaben der Kirchengemeinde, Bus: C. Seiler
- 10.30 Eucharistiefeier Bruder Klaus Dettenhausen (Pfr. Feil), Kollekte für die Aufgaben der Kirchengemeinde

- 10.30 Familiengottesdienst mit Taufe zweier Kommunionkinder Heilig Geist Steinenbronn (Kokaya/Mack)
- 17.00 Konzert Knabenchor capella vocalis aus Reutlingen in St. Johannes Baptist Weil im Schönbuch

16. Verschenkmart

zugunsten sozialer und kirchlicher Projekte,
sowie der Kinder- und Jugendarbeit

**am Samstag, 16. Februar 2019, von 14 - 17 Uhr
im Martinuszentrum Waldenbuch
Breslauerstr. 1**

Weitere Öffnungszeiten:

So. 17.2. 14 – 16 Uhr
Mo. 18.2. 9 – 11 und 17 – 19 Uhr
Di. 19.2. 15 – 17 Uhr.

Eintritt: Sa - Erwachsene 12,- € /
Kinder (unter 13 J.) 5,00 € (jeweils incl. Tasche)
So und Mo reduziert, Di gegen Spende.
Der separate Büchermarkt im Untergeschoss ist eintrittsfrei
Eigene Taschen dürfen nicht mit in die Markträume!

Annahme: Do. 14.2., 15 - 18 Uhr und
Fr. 15.2., 9 - 11 Uhr und 14 - 17 Uhr
Bücher bitte extra abgeben. (Hinweisschilder beachten)

Infos unter <http://st-martinus-waldenbuch-steinenbronn.dr.s.de>
sowie Fr. Höfler, Tel. 07031 – 653932

Du bist gerufen – Gottesdienst mit den FirmbewerberInnen

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 10. Februar 2019 um 10.30 Uhr in der Johanneskirche mit den Jugendlichen. Wir wollen zusammen mit allen nach unserem Glauben fragen und ihn feiern. Schön, wenn wir mit allen Generationen gemeinsam feiern. C. Breuer

Achtung Firmlinge: am Sonntag, 10. Februar 2019 treffen wir uns um 10.00 Uhr in der Kirche mit den Jugendgebet-büchern, um uns für den Gottesdienst vorzubereiten. C. Breuer für das Firmteam

Der Kirchengemeinderat lädt ein zur Gemeindeversammlung am Sonntag, 10. Februar 2019 nach dem Gottesdienst im Roncalli-Haus

Seit Ende 2017 sind wir, der neue Kirchengemeinderat, auf dem Weg. Jetzt ist es an der Zeit Ihnen zu berichten, was wir bis jetzt geschafft haben, woran wir gerade arbeiten und welche Themen wir noch angehen wollen. Dabei ist es uns wichtig, Rückmeldungen und Anregungen aus der Gemeinde für unsere Arbeit zu bekommen. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen. Nach der Gemeindeversammlung sind Sie herzlich zum gemeinsamen Essen eingeladen.



Große Resonanz beim Mitarbeiter-Danke-Fest

Pünktlich zum Start eines jeden Jahres sagt die katholische Kirchengemeinde Weil im Schönbuch-Dettenhausen ihren ehrenamtlichen Mitarbeitern Danke. Knapp 130 Aktive waren dem Aufruf gefolgt und verbrachten in der Festhalle Dettenhausen einen geselligen Abend. Das vierköpfige, kreative Organisationsteam stellte ein tolles Programm auf die Beine. Nach dem leckeren Abendessen unterhielt der Zauberer „Magic Thomas“ mit Illusionstricks das Publikum und ließ alle an seinen Zauberkünsten teilhaben.



Anschließend gab es bei „Dalli Klick“ und den „Montagsmalern“ Spielspaß am laufenden Band, den Johannes Kösters gekonnt humoristisch moderierte. Erfreuliche Nachrichten hatte derweil Pfarrer Anton Feil, der mit Franziska Klaß eine neue Jugendreferentin für die Gemeinde vorstellen durfte. Ein Dank gilt den vielen Helfern des Festes, insbesondere dem kooperativen Hausmeister Herr Walz, dem Ortschaftsratsmitglied Herr Breitenstein, den Heinzelmännchen und den Firmlingen sowie der Gärtnerei Silzle für die Spende des Blumenschmucks.

Seniorenkreis

Ist's zu Lichtmess klar und hell, kommt der Frühling nicht so schnell...

Wir treffen uns das nächste Mal am Mittwoch, 13. Februar 2019 um 14.00 Uhr im ** Roncallihaus **. Herzliche Einladung an Sie alle, freuen wir uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag. Gerne würden wir neue Teilnehmer begrüßen. Nähere Info im Pfarrbüro oder unter Telefon 6 17 29. Alles Gute bis dahin Ihre R. Vatter

Neue Jugendreferentin



Hallo Zusammen, mein Name ist Franziska Klaß, ich bin 26 Jahre alt und befinde mich gerade in den letzten Zügen meines Studiums an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg.

Ich habe einen Bachelorabschluss der Bildungswissenschaften und beende gerade den konsekutiven Masterstudiengang der Erwachsenenbildung.

In Sachen kirchlicher Jugendarbeit ist die große Frage, was ich nicht gemacht habe. Ich bin seit ich denken kann Mitglied in der KJG – nun ja fast – genau genommen seit 1999. Meine Heimatgemeinde ist die Kirchengemeinde Sankt Maria Königin des Friedens in Sindelfingen. Nachdem ich Jugendleiterin wurde, folgte schnell das Amt der Pfarrjugendleitung, seit 2007 arbeite ich zudem aktiv auf Dekanats- und seit 2010 auf Diözesanebene. Ministrantin war ich natürlich auch bis 2014 und zwischendrin auch ein paar Jahre Oberministrantin. Von 2008-2013 war ich außerdem Bassistin in der Dekantsjugendband Crossover, welche heute in zweiter Generation nach wie vor aktiv ist. Da ich ausgebildete KJG Seminarleiterin bin, liegt mir die Jugendbildungsarbeit und die individuelle Förderung von Jugendlichen besonders am Herzen. 2013 wurde ich Dekanatsleiterin und habe 2014 bei Ihnen in der Gemeinde die KJG Schönbuch gemeinsam mit Juliane Vollmer und Heike Bezold gegründet. Juliane hat mir damals ihre Stelle schon sehr schmackhaft gemacht, leider war es mir zum Ende ihrer Beschäftigung durch die örtliche Abwesenheit nicht möglich ihre Nachfolge anzutreten.

Was lange wärt tritt jetzt ein. Ich bin wieder zurück in die Heimat gezogen und möchte auch versuchen



hauptberuflich vor Ort zu bleiben. Aktuell habe ich keine ehrenamtlichen Verpflichtungen, sondern stehe lediglich meiner Heimatgemeinde mit Rat und seltener Tat zur Seite, weshalb ich mich sehr freue Ihre Jugendlichen zu unterstützen.

In meiner Arbeit als Jugendreferentin für Ihre Gemeinde möchte ich nicht nur die verbandliche Jugendarbeit stärken, sondern vor allem die Zusammenarbeit der Gruppierungen fördern um aufzuzeigen wie wertvoll Kooperationen mit verbandlich gestärkter Jugendarbeit sein können. Ich freue mich daher sehr alle Beteiligten kennenzulernen. Gerne dürfen Sie mich jederzeit kontaktieren, Termine ausmachen, mich zu Gesprächen, Veranstaltungen und Sitzungen einladen. Ich bin durchgängig unter der bekannten Emailadresse jugendreferat.kgwd@gmail.com zu erreichen und beantworte Ihre Mail zeitnah.

Auf eine gute Zusammenarbeit und eine aktive, lebendige Gemeindegemeinschaft freue ich mich sehr!

Liebe Grüße, Franzy.



Knabenchor Capella Vocalis

Sonntag, 17. Februar 2019 um 17.00 Uhr
Katholische Kirche Weil im Schönbuch
 Furtbrunnen 4

Eintritt frei, Spenden für die Chorarbeit erbeten

Wir freuen uns den bekannten Knabenchor **Capella Vocalis** aus Reutlingen in unserem Landkreis begrüßen zu dürfen.

Höchste künstlerische Qualität, Stiltreue und Klangschönheit zeichnen die Interpretationen des Ensembles aus, das zu den führenden Chören seiner Art zählt. Zahlreiche Preise und diverse Auszeichnungen bei nationalen wie internationalen Wettbewerben, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen dokumentieren das hohe künstlerische Niveau der Formation. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf dem Gebiet der Musik des 16. bis 18. Jahrhunderts. Neben den großen Repertoirewerken pflegt der Knabenchor vor allem auch unbekannte Werke, was sich in Welterstaufführungen und -einspielungen dokumentiert. In einer bestehenden Medienpartnerschaft mit dem Radiosender SWR2 hat der Chor in bislang drei Produktionen Werke von Georg Philipp Telemann sowie Noam Sheriff als Ersteinspielung vorgelegt. Regelmäßige Auslandstourneen führten das Ensemble durch ganz Europa, Asien, Nord- und Südamerika.

Weitere Informationen über den Chor unter www.capella-vocalis.de

Pater Dieter Kurz ist gestorben



Am vergangenen Freitag erreichte uns die Nachricht, dass Pater Dieter Kurz am Samstag, 26. Januar 2019 im Alter von 77 Jahren überraschend verstorben ist. Er war in unserer Seelsorgeeinheit Schönbuchlichtung, vor allem in der Kirchengemeinde Waldenbuch-Steinenbronn, in den Jahren 2008 bis 2012 als Seelsorger tätig. Viele erinnern sich auch noch an seinen Besuch am 50. „Geburtstag“ der Heilig-Geist-Kirche 2014. Auch nach seinem Weggang war Pater Kurz der Kirchengemeinde St. Martinus weiterhin sehr in-

teressiert verbunden. Seine Beerdigung war am Montag, 4. Februar 2019 im Kloster Knechtsteden, dem Mutterhaus seines Ordens in der Nähe von Neuss.

Wir gedenken seiner in den Gottesdiensten am Sonntag, 10. Februar 2019 um 9.00 Uhr in Steinenbronn und am Samstag, 16. Februar 2019 um 18.00 Uhr in St. Meinrad, Waldenbuch.

Familiengottesdienst in Steinenbronn

 Kannst Du Dich noch an Deine Taufe erinnern? Nein? Wirklich nicht?

Bei den meisten von Euch ist das auch normal, denn Ihr seid als Babys getauft worden. Eure Eltern und Paten haben für Euch gesprochen, damit Ihr in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen werdet.

Nun möchten zwei Erstkommunionkinder aus Waldenbuch getauft werden und zu Jesus gehören.

Am **Sonntag, 17. Februar um 10.30 Uhr**
 feiern wir deshalb
Familiengottesdienst mit Taufe
 in der Heilig-Geist-Kirche
 in **Steinenbronn** (Ecke Vaihingerstr./ Möhringer Str.)

Seid Ihr dabei?

Herzliche Einladung
besonders an alle Familien!

WERTSchätze – ein besonderer Abend „mit Menschen und Themen“

Am Dienstag, 19. Februar 2019, ab 19.30 Uhr wird das Herrenberger Mauerwerk Schauplatz eines besonderen Abends „mit Menschen und Themen“ sein. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen zu einem Podiumsabend mit Landrat Roland Bernhard und vielen anderen Gesprächspartnerinnen und -partnern! Es verspricht eine spannende Veranstaltung zu werden rund um das Thema „Werte“ und ihre Bedeutung für unser Zusammenleben in der Gesellschaft. WERTSchätze haben die Veranstalter den Abend genannt. Was motiviert Menschen, sich aktiv in der Gesellschaft einzubringen? Und aus welchen Werten heraus handeln sie? Die Besucher werden Projekte und Initiativen mit ihren „WERTSchätzen“ kennenlernen und ins Gespräch kommen mit Frauen und Männern, die sich engagieren und unser Miteinander wirkungsvoll prägen, gestalten und verändern! So werden unter anderem das Integrationsprojekt [Lampedusa Calling], das Jugendforschungsprojekt ‚Aerospace Lab‘ oder die Arbeit des NABU vorgestellt.

Verantwortlich für den Abend: Kath. Dekanat Böblingen, der Evang. Kirchenbezirk Herrenberg, die Kath. Kirchengemeinde Herrenberg und die keb im Kreis Böblingen e.V.

Informationen beim Katholischen Dekanat Böblingen, Telefon (0 70 31) 66 07 10 oder Mail: kirchebb@drs.de.

Katholische italienische Gemeinde Gesu Misericordioso



Sekretariat – Im Hasenbühl 8: Daniela Di Stefano,
 Telefonnummer (0 70 31) 4 38 02 15;
 E-Mail: cigm@outlook.com
 Website: gesumisericordioso.de

Öffnungszeiten:
 Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
 und Freitag von 12.30 bis 14.30 Uhr
Don Emeka: (nach Vereinbarung)
 Mobil (01 62) 6 17 42 64

Sonntag, 10. Februar 2019

11.00 Messe in Holzgerlingen.

Sonntag, 17. Februar 2019

11.00 Messe in Schönaich.

Sonntag, 24. Februar 2019

11.00 Messe in Weil im Schönbuch.

Am Sonntag, 3. März 2019 und Mittwoch, 6. März 2019 findet kein Gottesdienst statt, da sich die italienische Gemeinde in dieser Zeit auf der Pilgerfahrt in Israel befindet

Sonntag, 10. März 2019, um 11.00 Uhr, Messe in Waldenbuch.

Wir informieren Sie hiermit darüber, dass die Dienste des Sekretariat ab kommenden Dienstag, 15. Januar 2019 bis voraussichtlich 31. Mai 2019, nur bedingt geleistet werden können, da die Sekretärin, Frau Di Stefano, in den Mutterschutz gehen wird. Über alle wichtigen Termine werden Sie weiterhin informiert. In dringenden Fällen steht Ihnen unser Pfarrer Don Emeka zur Verfügung. Vielen Dank für Ihr Verständnis

Evangelisch-Methodistische Kirche



Christuskirche, Im Hasenbühl 26

Pastorin: Ellen Widmer, Im Röhrle 5, 71101 Schönaich, Telefon (0 70 31) 2 04 07 38

Weitere Informationen finden Sie unter: www.schoenaicherkirchen.de/emk

Donnerstag, 7. Februar 2019

17.00 Sport (Gemeindehalle)
 19.00 Infoabend zum WGT über Slowenien im Gemeindehaus Schönaich bei der Kirche
 Thema: Kommt, alles ist bereit!
 Diakon Ulrich Hirsch vom Gustav-Adolf-Werk hält diesen Abend.

Sonntag, 10. Februar 2019

9.15 Gebetskreis vor dem Gottesdienst
 9.30 Gottesdienst mit Tanja Raisch
Predigtreihe Teil 3: „Auf ein Wort, Herr Wesley...“ Thema: „**Echt Herr Wesley?... wer will DAS schon lesen? Du bist ein Brief Christi.** Parallel Sonntagschule anschließend Kirchenkaffee

Montag, 11. Februar 2019

17.30 Jungschar
 16.30 Bibelgespräch in Weil

Mittwoch, 13. Februar 2019

10.00 **Purzeltreff** – Krabbelgruppe von 0 bis 2 Jahre & Eltern
 17.30 Kirchlicher Unterricht, Waldenbuch

 Seht euch die Vögel an! Sie säen nicht, sie ernten nicht, und euer Vater im Himmel ernährt sie doch.
 Matthäus 6,26

Neuapostolische Kirche Weil im Schönbuch



Vorsteher: Markus Schlayer
 Lindenstraße 15, 71101 Schönaich
 Telefon (0 70 31) 68 12 70

Motto für Februar

Ich bin reich an Gebetserhörungen. Zu erleben, dass Gott zuhört und hilft, ist das Wertvollste.

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 10. Februar 2019
 9.30 Gottesdienst in Weil im Schönbuch

Mittwoch, 13. Januar
 20.00 Gottesdienst in Weil im Schönbuch

sonstige Veranstaltungen

Montag, 11. Februar 2019
 20.00 Jugendabend im Forum Fasanenhof
 Besuchen Sie uns im Internet:
www.nak-stuttgart-degerloch.de
 Wo wir sind/Gemeinden/Weil im Schönbuch



Die Vereine informieren

Arbeiterwohlfahrt
OV Weil im Schönbuch
Holzgerlingen



**Teamer für Kinder- und Jugendfreizeiten gesucht
Infobörse in Böblingen
am 23. und 24. Februar 2019**

Das Jugendwerk der AWO Württemberg sucht junge Menschen ab 18 Jahren, die im Sommer Gruppenfreizeiten im In- und Ausland betreuen möchten. Am 23. und 24. Februar 2019 findet für alle, die an einem solchen Engagement interessiert sind, die „Informationsbörse Sommerfreizeiten“ in Böblingen statt.

Wer Spaß am Umgang mit Kindern und Jugendlichen hat, gerne im Team arbeitet und in den Schulferien 2019 etwas Zeit hat, kann beim Jugendwerk in mehreren Wochenendschulungen die Ausbildung zum Jugendgruppenleiter (Juleica) absolvieren. Die ehrenamtliche Tätigkeit kann für viele Ausbildungen und Studiengänge im sozialen Bereich als Praktikum anerkannt werden. Auf einer Freizeit gibt es für die Teamer freie Verpflegung und ein kleines Taschengeld.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es auf der Homepage www.jugendwerk24.de. Darüber hinaus erhält man auf www.jugendwerk-awo-reisen.de Einblick in das komplette Freizeitangebot des Jugendwerks. Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle auch gerne telefonisch unter (0711) 945 729 111.

Deutsches Rotes Kreuz
OG Weil im Schönbuch e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der DRK Ortsverein Weil im Schönbuch e.V. lädt alle seine Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Die Jahreshauptversammlung findet am Samstag, 16. Februar 2019, um 19.30 Uhr, im Weiler Rettungszentrum, Grabenäcker 1, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsberichte
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastungen
6. Satzungsänderung
7. Ehrungen
8. Zusammenfassung
9. Anträge, Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung bitte ich, bis spätestens 9. Februar 2019 beim Ortsvereinsvorsitzenden einzureichen.

Dr. Alexander Moroff
Vorsitzender

Himmel und Hölle

kinder
not
hilfe



Das Leben in der Stadt
ist kein Kinderspiel!

Helfen Sie mit,
Mädchen und Jungen zu schützen.
In Städten. Weltweit.

kindernothilfe.de

Feuerhexen Weil im Schönbuch

Termine Wochenende



Samstag, 9. Februar 2019

Abendveranstaltung Schönaich (Halle)

Beginn: 19.31 Uhr

Abfahrt: 19.30 Uhr

Fahrt: individuell

Sonntag, 10. Februar 2019

Umzug Albstadt

Abfahrt: 10.45 Uhr / See

Fahrt: Bus

Freitag, 15. Februar 2019

Fuchsenfasnet Dachtel (Bürgerhaus)

Abfahrt: 19.30 Uhr / See

Fahrt: Auto

Gesangverein
Weil im Schönbuch e.V.



Internet: www.gv-weil.de
E-Mail: gesangverein-weil@web.de

Chorprobe

Die nächste Chorprobe ist am Dienstag, den 12. Februar 2019 um 19.50 Uhr im Haus der Musik. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Oldie-Night mit den „Magics“ im Turnerheim

„Tanz und Stimmung mit den Magics“ – so steht es auf unseren Flyern, die Sie sicher in den Geschäften und am Ortseingang schon gesehen haben. Wir freuen uns, Ihnen diese Band präsentieren zu dürfen, die in der Region ein Begriff ist und seit Jahren ihre treuen Fans hat.

Am Samstag, den 9. Februar 2019 startet die Oldie-Night im Turnerheim und gute Laune und Stimmung werden garantiert. Wenn Sie sich also beim Tanzen mal wieder so richtig austoben möchten, dann sind Sie bei uns richtig!

Es gibt noch Karten bei der Genossenschaftsbank Weil im Schönbuch. Der Eintritt kostet 10 Euro, an der Abendkasse 12 Euro.

Wir übernehmen an diesem Abend die Bewirtung und den Barbetrieb. Einlass ist um 19.00 Uhr, die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr.

MAGICS
• Tanz & Stimmung •

Oldienight am 9. Feb. 2019
Turnerheim Weil im Schönbuch
Dettenhäuser Str. 30

Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr,
Eintritt VVK: 10.00 €, Abendkasse: 12.00 €.
VVK ab 9. Januar 2019 Genoba Weil im Schönbuch.

Veranstalter, Bewirtung
und Barbetrieb

Gesangverein
Weil im Schönbuch e.V.

Spruch der Woche

Je genauer du planst,
desto härter trifft dich der Zufall.

Junges Streichorchester
Weil im Schönbuch e.V.



Glückwunsch an 25 Jugend musiziert Preisträger



Am vergangenen Wochenende sind 25 Streicher des jungen Streichorchesters Weil beim Wettbewerb Jugend musiziert in Sindelfingen angetreten. Trotz starker Konkurrenz konnten sich alle über sehr gute, teils herausragende Ergebnisse freuen, zu denen wir herzlich gratulieren.

Die Wertungen im Detail: Altersgruppe Ib (9 bis 10 Jahre) Violine: Thea Margenfeld 23 Punkte, Annette Möckel 23, Marlene Stübel 23, Josias Wagner 22; Cello: Maria Hablitzel 25, Ella Steeb 24. Altersgruppe II (11 bis 12 Jahre) Violine: Ella Schweikert 21; Cello: Jonathan Wagner 25. Altersgruppe II (13 bis 14 Jahre) Violine: Ratiya Düpre 25, Amelie Jautz 18, Aaron Preisendanz 22, Tabea Ott 21, Jule Schweikert 21; Viola: Julia Drüppel 21; Cello: Gabriel Fetzer 24, Frizzi Schulreich 22. Altersgruppe IV (15 bis 16 Jahre) Cello: Alina Billing 21, Sophie Kühner 22, Felix Margenfeld 23, Fiona Ott 23. Altersgruppe V (17 bis 18 Jahre) Violine: Vincent Fritz 23, Chiara Schmitter 21; Cello: Benjamin Renken 25. Altersgruppe VI Violine: Sebastian Fetzer 23. 21 oder mehr Punkte bedeutet: 1. Preis. Ab Altersgruppe II berechnen 23 oder mehr Punkte zur Teilnahme am Landeswettbewerb.

Herzlich gratulieren wir auch unserer ehemaligen Spielerin Hanna Grudzinski zu 23 Punkten in AG IV. Wir drücken die Daumen für den Landeswettbewerb und freuen uns euch schon sehr, Euch alle bald wieder zu hören.

Kulturkreis Weil im Schönbuch e.V.

www.kulturkreis-weil-im-schoenbuch.de, Telefon (0 71 57) 52 37 48



Herzliche Einladung

Samstag, 16. Februar 2019, 20.00 Uhr
Bürgersaal des Rathauses

„Ich wandre fremd von Land zu Land“
Lieder und Balladen

Konstantin Krimmel, Bariton
Doriana Tchakarova, Klavier

Konstantin Krimmel singt begleitet von Doriana Tchakarova Lieder und Balladen u.a. von Schubert, Brahms, Schumann, Debussy, Williams und Wolf.



Konstantin Krimmel ist u.a. 1. Preisträger des 1. Internationalen Helmut-Deutsch Liedwettbewerbs 2018 (Kategorie Liedduo) zusammen mit Doriana Tchakarova, die in Weil schon mehrfach im Bürgersaal gastiert hat.

Eintritt: 12 Euro, Mitglieder 10 Euro
Schüler/Studenten 3 Euro

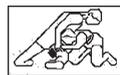
Vorverkauf: Ortsbücherei Weil, (0 71 57) 12 90 35

Einlass und Abendkasse: ab 19.00 Uhr

KSV Holzgerlingen



Abteilung Ringen



Württembergische Meisterschaften der Jugend

Am vergangenen Samstag fanden in Königsbronn die Württembergischen Meisterschaften der Jugend im freien Stil statt.

In der C-Jugend bis 50 kg startete **Noel Jux** für den KSV. Leider konnte er sich nicht wirklich gegen seine Kontrahenten durchsetzen und belegte Rang 5.

Willy Siegert ging in der C-Jugend bis 54 kg auf die Matte. Er konnte alle seine Kämpfe mittels Schultersieg für sich entscheiden. Lediglich gegen den späteren Turniersieger musste er sich geschlagen geben. Somit wurde Willy württembergischer Vizemeister.



Willy (li.) bei der Siegerehrung

Mit 18 Teilnehmern war die Gewichtsklasse bis 55 kg in der A-Jugend gut besetzt. **Oliver Würth** musste sechs Kämpfe bestreiten, drei konnte er mittels Schultersieg gewinnen, die anderen drei musste er leider an die Gegner abgeben. Am Ende belegte er bei seinem ersten Turnier in der A-Jugend einen sehr guten sechsten Platz.

An alle Sportler an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch zu den guten Platzierungen.



Die drei erfolgreichen Teilnehmer

Landfrauen „Am Schönbuch“ e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung mit Wahlen

Unsere Mitglieder sind ganz herzlich zur Mitgliederversammlung am

Dienstag, den 12. Februar 2019 um 19.30 Uhr
in Holzgerlingen, Turmstraße 14

eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Bericht Schriftführerin
3. Bericht Kassiererin
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der gesamten Vorstandschaft
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Es dürfen gerne Wahlvorschläge bei der Vorstanderschaft eingereicht werden. Wir bitten um möglichst vollzählige Teilnahme.

Das Team der Vorstandschaft

Radsportverein Weil im Schönbuch



Trainings- bzw. Abfahrtszeiten:

– Radball:

Montags und donnerstags
zwischen 17.00 und 21.00 Uhr

– Kunstradfahren:

Dienstags, mittwochs und freitags
zwischen 16.00 und 19.30 Uhr

– Radtreff:

Freitags um 18.00 Uhr (April bis Oktober)

Feiern in der Radsporthalle

Sie suchen eine bewirtschaftete Halle für Ihre Betriebsfeier, Betriebsversammlung, Kommunion, Konfirmation, Hochzeit, Jahrgangsfest, Taufe, Geburtstagsfeier oder Trauerfeier. In unserer Radsporthalle bieten wir Ihnen den vollen Service für Veranstaltungen von ca. 50 bis 240 Personen.

Kontakt: Beata Leinich, Telefon (0 71 57) 53 76 95 oder www.rvweil.de

Kegeln in der Radsporthalle

Für die Kegelbahn in der Radsporthalle sind noch einige wenige Termine frei.

Interessierte Kegelgruppen können sich gerne an **Beata Leinich** unter Telefon (0 71 57) 53 76 95 oder beata.leinich@rvweil.de wenden.

Auch für Geburtstagsfeiern und Damen/Herrenabende gut geeignet.



Abteilung Kunstrad

Show Auftritt vor großer Kulisse

Einen ungewohnten Einsatz hatten unsere Kunstradmädels am 22. Januar 2019 Sie durften ihr Können im Rahmen des Handball Benefizspiels zwischen der HSG Schönbuch und dem Bundesligisten TVB 1898 Stuttgart unter Beweis stellen.

Viktoria Leinich, Annika Frasch und **Sophia Haug** hatten zu diesem Anlass eine spezielle Kür und Choreographie erstellt und seit Wochen geübt. Als Dreierteam sind sie bisher nie bei Wettkämpfen aufgetreten, diese Disziplin gibt es so nicht. Ihre Aufregung war ihnen nicht anzumerken als sie unmittelbar vor Spielanpfiff, die Aufmerksamkeit des gesamten Publikums für ihre Darbietung hatten. Sie machten ihre Sache sehr gut und ernteten viel Applaus für ihre Übungen. Eine ungewohnte Erfahrung im Kunstradsport, normalerweise ist es ganz still während der Kür. Aber hier waren keine Kampfrichter und Fachpublikum versammelt, sondern über 400 sportbegeisterte Zuschauer, die sehr angetan waren von den artistischen Leistungen. Viele hatten das so noch nicht gesehen.





Nachdem auch der Auftritt in der Halbzeitpause -diesmal **Annika** und **Sophia** als Zweierteam und **Viktoria** als Solistin – vom Holzgerlinger Publikum gebührend beklatscht wurde, war die Freude bei den Fahrerinnen groß. Der Aufwand hatte sich gelohnt und man hatte Werbung für diesen schönen, anspruchsvollen aber leider auch etwas unbekanntem Sport gemacht.

Und auch die Handballspieler der HSG schlugen sich achtbar und erzielten ein 28:43 gegen die Stuttgarter.

Abteilung Radball



Ergebnisse zum Heimspieltag der Junioren-Oberliga U19

In der heimischen Radsporthalle fand letzten Samstag der letzte Spieltag der Junioren-Oberliga U19 statt.

Für unsere erste Mannschaft **Jannick Bühler/ Franz Leinich** lief es dieses Mal wie am Schnürchen. Alle Begegnungen konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Gegen Kemnat kamen sie zwar nur langsam ins Spiel, es reichte aber beim Endstand von 3:2 zum Sieg. Gegen Öflingen I und II, sowie Ailingen punkteten sie souverän mit 6:1, 4:1 und 6:0.

Damit stehen Jannick und Franz auf Platz 2 der Tabelle und haben sich für die Teilnahme an der Baden-Württembergischen-Meisterschaft qualifiziert.

Nicht so reibungslos lief es bei Weil 2, **Tristan Laib/ Marius Kayser**. Gegen Öflingen 2 lagen sie schnell mit 0:1 zurück. Eine unglückliche Schiedsrichterentscheidung war für den Spielfluss der Weiler nicht hilfreich. Mit 1:4 endete die Begegnung. Noch unter dem Eindruck des ersten Spiels lief es auch gegen Öflingen 1 dementsprechend auf ein 2:7 hinaus. Im letzten Spiel gegen Ailingen zeigten **Tristan** und **Marius** mit einem 5:1 endlich wieder eine ordentliche Leistung.

Der 7. Rang in der Tabelle ist das Ergebnis, und ebenfalls einen Platz im Teilnehmerfeld der Baden-Württembergischen-Meisterschaft, die am 23. und 24.2. in der Weiler Radsporthalle ausgetragen wird.

Ergebnisse der Schüler-B U13 in Gärtringen

Am Samstag, den 2. Februar 2019 ging es für unsere Schüler B Staffel II Jungs nach Gärtringen. Leider musste **Ben Eisslers** Radballpartner, **Maxim Appel**, krankheitsbedingt eine Pause einlegen. Jedoch konnte **Silas Leinich** kurzfristig einspringen. Vielen Dank **Silas**!

Los ging es gegen das außer Konkurrenz spielende Team aus Plattenhardt. Nach einem eher durchwachsenen Spielverlauf, brachte ein halbhoch platzierter 4-Meter von **Ben** das 2:1 für Weil.

Weiter ging es mit dem Tabellen Zweiten, Alpirsbach. Unsere Jungs haben sich in der ersten Halbzeit sehr gut geschlagen, mussten aber trotzdem zwei Tore zulassen. Wir wissen nicht was „Aushilfstrainer“ **Lennox Laib** mit den zwei Jungs in der Pause besprochen hat, mit den folgenden drei Toren jedoch, schossen sich **Silas** und **Ben** zum 3:2 Sieg und auf den dritten Platz der Tabelle.

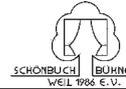


Silas und Ben

Die folgende Begegnung, gegen die außer Konkurrenz spielenden Sindelfinger verlor Weil mit einem klaren 3:0.

Im letzten Spiel gegen Gärtringen, stand es durch unsere hoch konzentrierten Weiler bis zur Halbzeit 0:0. Leider drehten die Gärtringer in der zweiten Halbzeit noch etwas auf und schossen sich zu einem 3:0 Sieg.

Schönbuch-Bühne Weil 1986 e.V.



„Reigen“ von Arthur Schnitzler – unser Theaterstück 2019



3. Szene: Das Stubenmädchen und der junge Herr
Wir befinden uns im großbürgerlichen Haus, in dem das Stubenmädchen seinen Dienst tut.

Es ist später Nachmittag und einer der letzten heißen Sommertage des Jahres. Der Sohn des Hauses liegt gelangweilt in seinem Zimmer und ist geplagt von der ungewöhnlichen Hitze zu dieser Jahreszeit. Seine Eltern sind nicht da und alle Bediensteten haben heute ihren freien Tag.

Alle, bis auf Eine. Nur das Stubenmädchen ist heute im Dienst. Somit sind die Beiden ganz alleine in dem großen Haus. Der junge Herr klingelt, um sich vom Stubenmädchen die Rollos schließen zu lassen. Ein weiteres Mal lässt er sich ein Glas kaltes Wasser bringen. Diese Maßnahmen mögen ihm die Hitze von draußen etwas erträglicher machen. Eine wirkliche Abkühlung findet er aber nicht, denn immer, wenn das Stubenmädchen in sein Zimmer kommt, steigt eine starke, innere Hitze in ihm auf.....

Wie sich dieser Nachmittag noch weiter entwickelt, ist am 29./30./31. März 2019 und am 5./6. April 2019 im Turnerheim zu sehen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,
herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019.

Wir treffen uns am
Freitag, den 22. Februar 2019 um 19.30 Uhr im kleinen Sitzungssaal im Rathaus in Weil im Schönbuch.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Bericht 1. Vorstand
3. Bericht Kassier
4. Bericht Kassenprüfer
5. Neuaufnahmen
5. Entlastungen
6. Sonstiges

Weitere Themen oder Anliegen können beim Vorstand angemeldet werden.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

– der Vorstand –



Im Internet findet ihr uns unter:

www.weilemer-schuetzen.de oder bei Fragen einfach eine E-Mail an info@weilemer-schuetzen.de senden.

Öffnungszeiten

Vereinsgaststätte:

Gerne begrüßen wir Sie mittwochs und sonntags während den Trainingszeiten in unserer Vereinsgaststätte.

Jugend:

Mittwoch 19.00 bis 21.00 Uhr	Luftgewehr und Luftpistole
Donnerstag 18.00 bis 20.00 Uhr	Bogenschießen

Erwachsene:

Dienstag 18.00 bis 20.00 Uhr	Bogenschießen
Mittwoch 19.00 bis 21.00 Uhr	Kurz- und Langwaffen
Freitag 18.00 bis 20.00 Uhr	Bogenschießen
Samstag 14.00 bis 17.00 Uhr	Kurz- und Langwaffen
Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr	Kurz- und Langwaffen

Luftgewehr II mit Sieg ins neue Jahr gestartet



Am 6. Januar 2019 waren wir zu Gast bei unseren Schützenkameraden aus Schönaich.

Wir durften als erstes die neue elektronische Anlage auf ihre Wettkampftauglichkeit testen. Die lief zwar noch nicht ganz fehlerfrei, dennoch konnten wir uns mit einem Gesamtergebnis von 1421 Ringen gegen Schönaich II mit 1151 Ringen und Mönchberg IV mit 1345 Ringen durchsetzen. Die Wertungsschützen waren **Jannik Kinzel** mit stabiler Leistung und 371 Ringen. **Milena Renz** mit sehr starken 366 Ringen, **Nils Meißner** 358 Ringen, die 360 sind jetzt fällig, und **Jörg Kinzel** mit 326 Ringen. Nicht in der Wertung **Bettina Hahn** mit 316 Ringen.

Am 10. Februar 2019 haben wir unseren letzten Wettkampf zu Hause in Weil. Zum Abschluss können wir unseren Heimvorteil für einen erfolgreichen Abschluss der Winterrunde einsetzen.

(bha, Piktogramm: ©DOSB/Sportdeutschland)

Luftpistole Bezirksoberliga



Der Winterrundenabschluss fand am 13. Januar 2019 in Wimsheim statt.

Im ersten Wettkampf mussten wir gegen unsere Gastgeber Wimsheim I gleich Federn lassen. Den Ehrenpunkt für Weil holte unser **Martin Seifert** auf Position 5 mit 348: 330 Ringen. Leider war das Glück dieses Mal nicht auf unserer Seite, auf den Positionen 2 mit **Stephan Wenzl** und Position 3 mit **Bettina Hahn** wären sonst auch noch ein Punktgewinn möglich gewesen.

Im zweiten Wettkampf am Tag ging es gut gestärkt nach der Mittagspause gegen unsere Gegner aus Bonlanden I weiter. Aber auch hier konnten wir auf Position 4 mit **Eugen Gense** und 344 zu 338 Ringen und auf Position 5 mit **Martin Seifert** und 354 zu 336 Ringen nur zwei Einzelpunkte holen. Unser Stephan auf Position 2 hatte wieder nicht das Glück auf seiner Seite, und musste seinen Punkt knapp an unseren Gegner abgeben. Damit beenden wir die Winterrunde auf Platz 7 von 8.

Danke an die Schützen die die Mannschaft mit Ihrem sportlichen Einsatz unterstützt haben. Wir hoffen auch in der kommenden Winterrunde wieder eine Mannschaft erfolgreich in der Bezirksoberliga am Start haben zu können!

(bha, Piktogramm: ©DOSB/Sportdeutschland)



Kontakt

Web: <http://www.weilemer-schuetzen.de>
 Facebook: <http://www.facebook.com/WeilemerSchuetzen>
 e-Mail: info@weilemer-schuetzen.de



Im Web, auf Facebook und per e-Mail

Schützenverein Breitenstein e.V.



Weierhalde 3, 71093 Weil im Schönbuch

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu können.



Schützen pflegen das immaterielle Kulturerbe.

Trainingszeiten und Öffnungszeiten unserer Gaststätte

Trainingszeiten:

Mittwoch/ Donnerstag	19.00 bis 21.00 Uhr
Samstag	14.00 bis 16.00 Uhr,
Sonntag	nach Vereinbarung

Trainingszeiten Bogengruppe SV Breitenstein:

Dienstag	18.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	18.00 bis 20.00 Uhr
Samstag	16.00 bis 18.00 Uhr

für Neueinsteiger – nur mit Voranmeldung per **E-Mail:** bogen@schuetzenverein-breitenstein.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer **Homepage:** www.schuetzenverein-breitenstein.de, oder schreiben Sie uns eine **E-Mail** unter: info@schuetzenverein-breitenstein.de

Unser Schützenhaus-Team freut sich, Sie in unserer gemütlichen Gaststätte begrüßen zu dürfen.

Sie erreichen uns unter Telefon (0 70 31) 73 36 55

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag	ab 17.00 Uhr
Samstag	ab 14.00 Uhr
Sonntag	10.00 bis 14.30 und ab 17.00 Uhr

> Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

So finden Sie uns im Internet:

mit unseren QR-Code...



... zu unserer Vereinsseite.

Schwäbischer Albverein OG Weil im Schönbuch



Muttertagsfahrt 2019

Unsere diesjährige Muttertagsfahrt führt uns nach Heilbronn zur Bundesgartenschau. Hierzu möchten wir alle Mitglieder und Gäste des Schwäbischen Albvereins recht herzlich einladen. Am Sonntag, den 12. Mai 2019 treffen wir uns um 9.00 Uhr am Feuerwehrsee in Weil im Schönbuch, um 9.05 Uhr in Neuweiler und um 9.15 Uhr in Schönaich zur Abfahrt.

Programm: 9.00 Uhr Abfahrt am Feuerwehrsee, Weil im Schönbuch, 10.30 Uhr Ankunft in Heilbronn. Die Zeit bis zur Abfahrt um 16.30 Uhr steht jedem zur freien Verfügung. Um 17.00 Uhr Abendessen im Blockhaus Seeger, 18.30 Uhr Rückfahrt nach Weil im Schönbuch. Ankunft in Weil im Schönbuch um ca. 20.00 Uhr. Im Preis von 47,00 Euro sind folgende Leistungen enthalten: Eintritt BuGa., Fahrt im modernen Reisebus der Fa. Thumm Busfahrten.

Anmeldung bis **22. April 2019** und Info's: Herbert Jilg, Tel. mobil: (0160) 95 40 54 74 oder abends: (0 70 31) 60 93 61. Auf rege Beteiligung freuen sich Doris und Herbert, sowie die Vorstandschaft des Schwäbischen Albvereins Weil im Schönbuch.

Dettenhausen – Bärlochhütte – Dettenhausen

Zu unserer nächsten Wanderung treffen wir uns am Sonntag, den 10. Februar 2019 um 9.30 Uhr am Feuerwehrsee in Weil im Schönbuch. Nach bilden von Fahrgemeinschaften fahren wir nach Dettenhausen zum Parkplatz am Sportgelände. Von dort starten wir zu unserer Wanderung. Die Wanderzeit beträgt ca. 3 Stunden. Nach der Wanderung kehren wir in der Sportgaststätte Dettenhausen ein. Auf rege Beteiligung freuen sich Doris und Herbert. Info Telefon (0 16 09) 5 40 54 74

Wanderwoche 22. bis 29. September 2019

Zu unserer Wanderwoche nach Bundental im Dahner Felsenland möchten wir alle Mitglieder und Gäste des Schwäbischen Albvereins recht herzlich einladen. Bei einem Treffen interessierter Teilnehmer werden nähere Informationen bekannt gegeben. Wir treffen uns am Freitag, den 8. Februar 2019 um 16.00 Uhr im Cafe Treiber in Weil im Schönbuch. Info Telefon (0 16 09) 5 40 54 74

Ski- und Snowboardschule Schönbuch e.V.



15. Schönbuch Winter Cup (SWC) am 16. Februar 2019 in Balderschwang

Hallo liebe Ski- und Snowboardfreunde im Schönbuch!

Jetzt geht's rund im Schönbuch: Die Ski- und Snowboardschule Schönbuch e.V. (kurz: SUSSS) bietet allen Gemeinden ein tolles Spektakel an. Am 16. Februar 2019 veranstalten wir den „Schönbuch Winter Cup“ – zum 15. Mal: Ortsübergreifende Ski- und Snowboardmeisterschaften!

Was wird wohl am Rande der Rennstrecke los sein, wenn sich Waldenbucher, Weiler, Dettenhäuser und Steinenbronner Ski- und Snowboardfans mit den Einwohnern aus Holzgerlingen, Altdorf, Hildrizhausen und Schönaich im fairen, sportlichen Wettkampf messen? Wir lassen uns genau so überraschen wie ihr. Aber eins steht fest: Wir werden für die richtigen Rahmenbedingungen und reichlich Stimmung sorgen – vor, während und nach dem Rennen! Auch das „Schönbuch-Feeling“ soll wieder vermittelt werden. Schließlich sind alle Ortschaften nur wenige Kilometer voneinander getrennt und liegen eben im Herzen des Naturparks Schönbuch. Wie die letzten beiden Jahre geht es wieder nach Balderschwang!



Basisinformationen zum „15. Schönbuch Winter Cup“:

- Veranstalter: Ski- und Snowboardschule Schönbuch e.V.
- **Termin: Samstag, 16. Februar 2019**
- **Ort: Balderschwang im Allgäu**
- Programm: Rennen, After-Race-Party und Siegerehrung vor Ort
- Anreise: Bus (optional) oder Privat-PKW
- Rennmodus: Einzel- und Mannschaftswertungen **plus** Gemeindevwertung!
 - Einzelwertungen nach verschiedenen Alters- und Geschlechtsklassen
 - Mannschaftswertung für Familien mit mindestens **4 Teilnehmern**
 - Mannschaftswertung für sonstige Mannschaften mit mindestens **6 Teilnehmern**, z.B. Vereine, Abteilungen, Unternehmen, Stammtisch, Gemeinderäte,...)
 - **Beste Schönbuchgemeinde** (Wanderpokal), Titelverteidiger ist Weil im Schönbuch
- **WICHTIG!** Teilnehmer aus den Schönbuchgemeinden und ebenfalls Teams mit ihren Kollegen aus der Arbeit, einem Verein oder einer anderen Gruppe außerhalb des Schönbuchs
- Startgeld: bis 19 Jahre: 6 Euro
ab 20 Jahre: 10 Euro
Mannschaften, Familie: 12 Euro
Mannschaften, Sonstige: 15 Euro
- Leistungen: Renndurchführung, Preise, Medaillen, „Fresskörbe“ und Rahmenprogramm
- Preise: Medaillen, Pokale, Wanderpokale, Sachpreise
- **Anmeldung:** im Internet unter www.susss.de, hier gibt's auch alle weiteren Infos zum SWC
- Organisation: Tim Genkinger, Telefon (01 51) 74 20 38 20

Wir freuen uns auf eure zahlreiche Beteiligung und bedanken uns an dieser Stelle bei den Schönbuchgemeinden für ihre tolle Unterstützung im Vorfeld der Veranstaltung.

Eure Ski- und Snowboardschule Schönbuch e.V.

Sportvereinigung Weil im Schönbuch e.V.



Web:	www.sportvereinigung-weil.de
Postalisch:	SpVgg Weil im Schönbuch e.V. Postfach 11, 71089 Weil im Schönbuch
oder:	Geschäftsstelle: Hauptstraße 83, 71093 Weil im Schönbuch
e-mail:	Geschaeftsstelle@sportvereinigung-weil.de
Öffnungszeiten Geschäftsstelle:	Mo., Do. 18.00–20.00, Mi. 10.00–12.00 Uhr Telefon: (0 71 57) 5 34 98 53



Abteilung Fußball



Vorbereitung

Ergebnisse:

Weil 1 – Vollmaringen
Torschütze: Maxi Hiller

1:2

Die nächsten Vorbereitungsspiele:

Dienstag, 12. Februar 2019
19.30 Uhr: Weil 1 – Fortuna Böblingen

Sonntag, 17. Februar 2019
14.30 Uhr: Weil 1 – Neuhausen

Samstag, 23. Februar 2019
14.30 Uhr: Weil 1 – Gültstein



Abteilung Jugendfußball

Turniervorschau

F-Junioren

Samstag, 9. Februar 2019 ab 9.00 Uhr
F2 Hallenturnier in Holzgerlingen, Schönbuchhalle

E-Junioren

Sonntag, 10. Februar 2019 ab 13.30 Uhr
E1 Hallenturnier in Holzgerlingen, Schönbuchhalle
Sonntag, 10. Februar 2019 ab 9.00 Uhr
E2 Hallenturnier in Holzgerlingen, Schönbuchhalle

D-Junioren

Samstag, 9. Februar 2019 ab 9.00 Uhr
Hallenturnier in Maichingen,
Schulsportthalle Unterrieden



HandballSpielGemeinschaft

HSG Geschäftsstelle
Hauptstraße 83, 71093 Weil im Schönbuch
Telefon (0 71 57) 5 34 98-52
www.hsg-schoenbuch.de

Ergebnisse vom Wochenende

1. Frauen, Bezirksklasse

TSV Altensteig – HSG Schönbuch 0:0

2. Männer, Bezirksliga

SG Tübingen – HSG Schönbuch 32:14

Rückblick:

SG Tübingen – HSG Schönbuch II 32:14 (13:5)
Die HSG Schönbuch startete denkbar schlecht in die Partie. Nach 13 Minuten hieß es bereits 5:1 für die Gastgeber, wobei zu diesem Zeitpunkt schon drei Siebenmeternieten der Gäste zu Buche standen. „Es war eine katastrophale Angriffsleistung“, räumte HSG-Coach Olaf Gauß ein. Mit der harzfreien Halle kamen seine Spieler einfach nicht zurecht, leisteten sich immer wieder technische Fehler und Fehlwürfe. Bis zur Pause bauten die Tübinger ihren Vorsprung kontinuierlich aus. Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich nicht viel am Spielverlauf. Die Heimmannschaft wartete nur auf die Fehler der Schönbuch-Sieben, um dann mit Tempogegenstößen den Vorsprung weiter auszubauen. „Vorne ging gar nichts“, kritisierte Gauß. Die Abwehrleistung war trotz der 32 Gegentore in Ordnung. „Im gebundenen Spiel hatten wir die Tübinger eigentlich ganz gut im Griff“, hatte der Schönbuch-Trainer am Defensivverbund aber wenig auszusetzen. Torschützen: Martynewsky (5/4), Kunz (3).

B-Jugend männlich, Bezirksliga

HSG Schönbuch – SV Leonberg/Eltingen 25:28

B-Jugend männlich, Bezirksklasse

SV Aidlingen – HSG Schönbuch 12:37

C-Jugend männlich, Bezirksliga

JSG Echaz-Erms 2 – HSG Schönbuch 30:40

Männliche C1 übernimmt wieder die Tabellenführung

Stark ersatzgeschwächt musste die C1 am vergangenen Samstag beim Gastspiel in Pfullingen antreten. Nachdem bereits länger feststand, dass Raik und Lennart fehlen würden mussten krankheitsbedingt kurzfristig auch noch Ben, Fabian, Marco und Nico passen. Mit Conrad aus der C2 konnte gerade noch rechtzeitig ein Spieler akquiriert werden, sodass Emanuel, Joshua, Linus, Lukas, Marc, Marvin, Oliver und Tim am Ende wenigstens zwei Spieler zum Wechseln hatten.

Die ungünstigen Voraussetzungen prägten dann auch den Beginn einer zunächst zerfahrenen Begegnung. Fehlende Zuordnung im Abwehrverbund und Unsicherheiten im Spiel nach vorne führten dazu, dass die JSG Echaz-Erms 2 nach eineinhalb Minuten mit 2:1 in Führung lagen. Vier Treffer der HSG-Youngster scheinen die Wende zu bringen, denn beim 2:5 nach sechs Minuten schienen die Jungs den Gegner im Griff zu haben. Dann folgte eine Phase von 3 Minuten, in denen die Gastgeber vier Tore erzielen konnten und ihrerseits mit 6:5 in Führung gingen. Nach zehn Minuten stand es 7:7, dann lief es plötzlich wieder wie am Schnürchen. Über 7:11 und 9:15 ging die C1 in der 22. Minute mit 10:19 in Führung, was eine Vorentscheidung bedeutete. Doch Echaz gab nicht auf und kam bis zum Seitenwechsel auf 15:21 heran.

Die zweite Hälfte war wieder geprägt von starken und schwachen Phasen, zunächst kamen die Gastgeber beim 18:22 auf vier Tore heran, dann wurde das HSG-Team wieder stärker und baute die Führung über 19:26 und 25:34 bis zum Endstand von 30:40 aus.

Alles in allem war das kein überragendes Spiel, der am Ende klare Sieg brachte die HSG jedoch wieder auf Platz 1 der Tabelle, den es in zwei Wochen gegen den einzigen ernsthaften Verfolger HSG Böblingen / Sindelfingen zu verteidigen gilt.

Damit dieses Vorhaben gelingt bedarf es einer deutlichen Leistungssteigerung, an der Team und Trainer in den nächsten beiden Wochen arbeiten werden.

C-Jugend weiblich, Bezirksliga

HSG Schönbuch – Spvgg Renningen 18:18

C-Jugend männlich, Bezirksklasse

HSG Schönbuch 2 – Spvgg Renningen 32:26

E-Jugend gemischt 6 + 1

SpVgg Mössingen – HSG Schönbuch 2:0
HSG Schönbuch – TV Großengstingen 0:2
SpVgg Mössingen – HSG Schönbuch 2:0

E-Jugend weiblich 4+1/1

HSG Schönbuch – TSV Betzingen 0:6

C-Jugend männlich, Bezirksliga

HSG Schönbuch – H2 Ku Herrenberg 42:13

Männliche C1 behält ihre weiße Weste

Im ersten Rückrundenspiel mussten Ben, Emanuel, Fabian, Joshua, Linus, Lukas, Marc, Marco, Marvin, Nico, Oliver und Raik nach sechs spielfreien Wochen im Weiler Sportzentrum gegen das sieglose Tabellenchlusslicht SG H2Ku Herrenberg 2 antreten.

Die ersten Minuten waren dann auch geprägt von zahlreichen unsaubereren Pässen und Wurfabschlüssen, sodass es nach sechs Minuten 2:2 stand. In der Folgezeit stand die Abwehr besser, vor allem aber war das Spiel nach vorne deutlich konzentrierter und die C1 konnte sich über 5:2 auf 10:5 absetzen. Nach einer gespielten Viertelstunde nahm der gegnerische Trainer ein Team-Timeout und versuchte, seine Mannschaft auf das druckvolle Spiel der HSG einzustimmen. Die wiederum ließ sich dadurch nicht aus der Ruhe bringen und zog durch sieben Tore in Folge auf 17:5 davon, ehe beim Spielstand von 20:7 die Seiten gewechselt wurden.

Ein weiterer Zwischenspur lieh den HSG-Nachwuchs bis zur 32. Minute auf 27:9 davonziehen und auch in der Folgezeit hatten die Gäste dem schnellen, druckvollen Spiel der C1 nichts entgegenzusetzen. So stand am Ende trotz einiger leichtfertig verworfener Torchancen – darunter zwei verworfene Siebenmeter – beim Endstand von 42:13 ein deutlicher Sieg zu Buche.

Wenn es etwas am Spiel der HSG auszusetzen gab dann war es das fahrlässige Umgehen mit freien Torchancen und die hohe Zahl von 13 Gegentreffern gegen einen äußerst harmlosen Gegner.

Überhaupt darf die Leistung angesichts des schwachen Gegners nicht überbewertet werden, mit der JSG Echaz-Erms 2 wartet am kommenden Samstag zu früher Stunde (Spielbeginn in Pfullingen ist um 10.00 Uhr) mit Sicherheit ein stärkerer Gegner.

C-Jugend männlich, Bezirksklasse

SVLeonberg/Eltingen – HSG Schönbuch 32:34

C-Jugend weiblich, Bezirksklasse

SpVgg Renningen – HSG Schönbuch 17:13

D-Jugend gemischt, Bezirksliga

SG Ober- Unterhausen – HSG Schönbuch 33:25

Lange konnten wir mit dem schnellen Spiel der Ober-Unterhausener mithalten. Doch leider spielten wir manchmal zu Risikoreich und überhastet, sodass die Gegner den Ball ergatterten und ruckzuck zu einem Tor verwandelten. Wir konnten tolle Chancen herausspielen, sind aber auch immer wieder am gut haltenden Torwart gescheitert. Doch durch schöne Spielzüge unsererseits konnten wir 25 Tore erzielen. Das Spiel endete 33:25.

D-Jugend weiblich, Bezirksklasse

HSG Schönbuch – TSV Altensteig 29:14

D-Jugend weiblich, Kreisliga A 2

HSG BB/Sifi 2 – HSG Schönbuch 16:8
HSG Schönbuch 2 – TSV Neuhengstelt 5:8

E-Jugend weiblich 4+1/1

TuS Metzingen – HSG Schönbuch 6:0

Spiele am Wochenende

Vorschau:

Nach der guten Vorstellung im Spiel gegen die SG Hirsau/Calw/Bad Liebenzell muss die zweite Mannschaft am Samstag bei der SG Tübingen ihren Aufwärtstrend bestätigen. Die Partie wird am Samstag um 20.00 Uhr in der Sporthalle des Landkreises in Tübingen angepfiffen.

Mit einem 23:19 Erfolg über die SG Hirsau/Calw/Bad Liebenzell festigte die Frauenmannschaft ihre Tabellenführung in der Bezirksklasse. Nun geht es an diesem Wochenende für das Team von Trainer Barbaros Özsöz zum Tabellenfünften TSV Altensteig. Das Spiel wird am Samstag um 18.00 Uhr in der Gymnasiumhalle Jugenddorf angepfiffen.

Auswärtsspiele

Samstag, 2. Februar 2019

C-Jugend männlich, Bezirksliga

Kurt-App-Halle in Pfullingen
10.00 Uhr JSG Echaz-Erms 2 – HSG Schönbuch

B-Jugend männlich, Bezirksklasse

Sporthalle Buchhalde in Aidlingen
13.15 Uhr SV Aidlingen – HSG Schönbuch 2

E-Jugend weiblich 4+1/1

Kurt-App-Halle in Pfullingen
14.50 Uhr HSG Schönbuch – TSV Betzingen

1. Frauen, Bezirksklasse

Gymnasiumhalle Jugenddorf in Altensteig
18.00 Uhr TSV Altensteig – HSG Schönbuch

2. Männer, Bezirksliga

Sporthalle des Landkreises in Tübingen-Derendingen
20.00 Uhr SG Tübingen – HSG Schönbuch 2

Heimspiele

Samstag, 2. Februar 2019

WeilerSportZentrum

E-Jugend gemischt 6 + 1

13.00 Uhr SpVgg Mössingen – HSG Schönbuch
14.10 Uhr HSG Schönbuch – TV Großengstingen
15.50 Uhr SpVgg Mössingen – HSG Schönbuch

Heimspiele

Sonntag, 3. Februar 2019

WeilerSportZentrum

C-Jugend weiblich, Bezirksliga

13.30 Uhr HSG Schönbuch – Spvgg Renningen

C-Jugend männlich, Bezirksklasse

15.00 Uhr HSG Schönbuch 2 – Spvgg Renningen

B-Jugend männlich, Bezirksliga

17.00 Uhr HSG Schönbuch – SV Leonberg/Eltingen



Der Berg ruft!

WANN:
Samstag, 02.03.2019
 Treffpunkt 04:15 Uhr
 Holzgerlingen Gymnasium
 Rückkehr gegen 24 Uhr

WOHIN:
Montafon Golm

Preise inkl. Skipass:

Erwachsene ab Jg. 1999	75€
Kinder Jg. 2000-2012	50€
Bussitzplatz ohne Skipass	25€

Anmeldung: Überweisung an Denise Gotter
 IBAN: DE80 6035 0130 1002 0788 40 / Verwendungszweck: Name
 + per Mail die Anzahl Erw. / Kinder / Sitzpl. und Kontaktdaten an
 events@hsg-schoenbuch.de

Im Preis ist für jeden ein kleines Vesper enthalten, Getränke können kostengünstig im Bus gekauft werden.
 Die Reihenfolge der Geldübergänge ist ausschlaggebend für die Sitzplatzvergabe.
 Jugendliche unter 18 sollten in Gruppen und einer Aufsichtsperson fahren!

- Zum 11. Mal:**
- Familie **Blessing**, Tanja, Werner und Jan-Louis
 - Familie **Dettinger/Rieger**, Isabell und Christoph und Claudia

- Zum 13. Mal:**
- Familie **Grieb/Leder**, Elfriede, Hans, Andreas, Lina, Aileen und Michelle (**in 3 Generationen**)

- Zum 14. Mal:**
- Familie **Dieter / Zundel**, Gretel, Tina und Tara (**in 3 Generationen**)

- Zum 15. Mal:**
- Familie **Kienzle/Heim**, Karl, Daniela, Laura, Sebastian und Melina (**in 3 Generationen**)

- Zum 26. Mal:**
- Familie **Lamparter**, Ellen, Romy und Reto

- Zum 28. Mal:**
- Familie **Gorhan**, Eva-Maria, Willy und Jochen

Weibliche Jugend

erfolgreiche Prüfung:

- Engelke, Emma
- Grieb, Lina
- Halbritter, Anais
- Marquardt, Carlotta
- Ratz, Yulie
- Sitter, Evelyn

2. erfolgreiche Prüfung:

- Binder, Charlize
- Steegmüller, Tabea

3. erfolgreiche Prüfung:

- Curre, Celine
- Lamparter, Romy
- Mäutner, Jana

4. erfolgreiche Prüfung:

- Bleher, Nele
- Harr, Sina
- Mäutner, Julia

5. erfolgreiche Prüfung:

- Heim, Melina
- Weyand, Charlotte

6. erfolgreiche Prüfung:

- Hildenbrand, Ina
- Olbrich, Helena
- Zundel, Tara

7. erfolgreiche Prüfung:

- Lang, Katharina

8. erfolgreiche Prüfung:

- Leder, Aileen
- Leder, Michelle

10. erfolgreiche Prüfung:

- Brennenstuhl, Sarah

Männliche Jugend

1. erfolgreiche Prüfung:

- Lamparter, Reto
- Tepper, Lukas

2. erfolgreiche Prüfung:

- Gebauer, Jonas
- Huth, Jonas

3. erfolgreiche Prüfung:

- Gebauer, Niklas
- Hiller, Florian

4. erfolgreiche Prüfung:

- Müller, David Luca
- Müller, Nils Yannick

6. erfolgreiche Prüfung:

- Frasch, Marc

7. erfolgreiche Prüfung:

- Hildenbrand, Linus
- Hildenbrand, Tim

8. erfolgreiche Prüfung:

- Rieger, Manuel

11. erfolgreiche Prüfung:

- Heim, Sebastian

Frauen

1. erfolgreiche Prüfung:

- Harr, Britta
- Dörich, Karin
- Greuling, Heidi
- Huth, Sonja
- Schenck, Laura
- Schenck, Lisa

3. erfolgreiche Prüfung:

- Gebauer, Sandra
- Kellhammer, Manuela
- Müller, Gabi
- Sienz, Carolin
- Sümnik, Teresa

4. erfolgreiche Prüfung:

- Heim, Laura
- Mäutner, Martina
- Sienz, Franziska

5. erfolgreiche Prüfung:

- Forkefeld, Susanne
- Marquet, Melanie

6. erfolgreiche Prüfung:

- Frasch, Birgit

7. erfolgreiche Prüfung:

- Hildenbrand, Constanze

9. erfolgreiche Prüfung

- Schenck, Katrin

10. erfolgreiche Prüfung:

- Marquet, Sabine

11. erfolgreiche Prüfung:

- Rieger, Claudia

12. erfolgreiche Prüfung:

- Dettinger, Isabell
- Heider, Stephanie
- Lesch, Andrea
- Schmid-Blessing, Tanja
- Sienz, Andrea

13. erfolgreiche Prüfung:

- Lang, Birgit

14. erfolgreiche Prüfung:

- Weibert, Silke

15. erfolgreiche Prüfung:

- Pophal, Cornelia
- Zundel, Tina

17. erfolgreiche Prüfung:

- Ohrnberger, Lieu

22. erfolgreiche Prüfung:

- Grieb, Elfriede

Abteilung Turnen



Sportabzeichenliste 2018

Verleihungsliste 2018

Prüfungen insgesamt:	138
Jugendsportabzeichen:	72
(darunter 36 Teilnehmer beim Sportcamp)	
Erwachsene:	66

Besonderheiten

Familienurkunden: **16**
 Darunter sind 5 Familien mit Teilnehmern aus **3 Generationen**

Abzeichen in Bicolor:

- „25“ 1 mal
- „15“ 2 mal
- „10“ 3 mal
- „5“ 2 mal

Familien Urkunden:

Zum 1. Mal:

- Familie **Huth**, Sonja, Jochen und Jonas
- Familie **Schlör/Weibert/Kellhammer**, Egon, Silke, Manuela, Peter, Marcel (**in 3 Generationen**)

Zum 3. Mal:

- Familie **Renz/Gebauer**, Inge, Sandra, Niklas und Jonas (**in 3 Generationen**)

Zum 4. Mal:

- Familie **Mäutner**, Martina, Jens, Julia, und Jana
- Familie **Müller/Dörich**, Jochen, David, Nils und Karin
- Familie **Schenck**, Katrin, Lisa und Laura

Zum 6. Mal:

- Familie **Frasch**, Birgit, Wolfgang und Marc

Zum 7. Mal:

- Familie **Hildenbrand**, Constanze, Arno, Tim, Linus und Ina

Zum 9. Mal:

- Familie **Sienz**, Andrea, Franziska und Carolin



23. erfolgreiche Prüfung:

- Heim, Heidi

29. erfolgreiche Prüfung:

- Gorhan, Eva-Maria
- Heim, Daniela
- Renz, Inge

31. erfolgreiche Prüfung:

- Lamparter, Ellen

38. erfolgreiche Prüfung:

- Dieter, Gretel
- Jantsch, Gisela

Männer

1. erfolgreiche Prüfung:

- Blessing, Jahn-Louis
- Engelke, Jens
- Grieb, Andreas
- Huth, Jochen
- Kellhammer, Marcel
- Kellhammer, Peter
- Otten, Nurten

2. erfolgreiche Prüfung:

- Rieger, Jonathan

3. erfolgreiche Prüfung:

- Brennenstuhl, Florian
- Dettinger, Christoph

4. erfolgreiche Prüfung:

- Mäutner, Jens

6. erfolgreiche Prüfung:

- Frasch, Wolfgang

7. erfolgreiche Prüfung:

- Hildenbrand, Arno

8. erfolgreiche Prüfung:

- Löffler, Otto

10. erfolgreiche Prüfung:

- Wendelstsein, Markus
- Weyand, Wolfgang

11. erfolgreiche Prüfung:

- Blessing, Werner
- Reinhardt, Bernd

14. erfolgreiche Prüfung:

- Grieb, Hans
- Kraus, Thomas
- Schlör, Egon

16. erfolgreiche Prüfung:

- Gorhan, Jochen

18. erfolgreiche Prüfung:

- Ohrnberger, Uwe

22. erfolgreiche Prüfung:

- Heim, Wolfgang

23. erfolgreiche Prüfung:

- Post, Bernhard

25. erfolgreiche Prüfung:

- Kienzle, Karl

29. erfolgreiche Prüfung:

- Gorhan, Willy

Sportabzeichen-Verleihung

Nun sind sie eingetroffen, die Unterlagen, Geschenke und Urkunden der Aktion Sportabzeichen 2018.

Die Turnabteilung der SpVgg Weil und die Gemeindeverwaltung laden deshalb zur Urkunden – Verleihung ins Weiler Rathaus ein!

Am Mittwoch, den 13. Februar 2019 ist es soweit, ab 18.00 Uhr werden Herr BM Lahl und unser Sportabzeichen – Stützpunktleiter Hans Grieb die Urkunden und Anstecknadeln verleihen. Ein kleiner Stehempfang schließt sich an. Wir laden herzlichst ein.

Bezirksmeisterschaften 2019 in Rutesheim

Die neue Wettkampfsaison beginnt am 23. März 2019 mit den Bezirksmeisterschaften in Rutesheim. Die Anmeldepapiere wurden bereits verteilt. **Der Anmeldeschluss ist der 8. Februar 2019.**

Ihre Ansprechpartner bei Fragen sind die Trainer ihres Kindes oder Magdalena Jantsch.

Wichtige Info für Wettkampfturner

Zum 1. Januar 2019 hat der DTB ein digitales Passwesen eingeführt. Die Wettkampfanmeldung kann ab sofort nur noch für Turnerinnen und Turner die im Turnportal registriert sind erfolgen. Deshalb haben wir ein Infoschreiben an die WK-Turner herausgegeben. (Dieses finden Sie auch auf www.turnen-weil.de im Download-Bereich)

Wenn noch Fragen offen sind, wenden Sie sich bitte an die Trainer und Übungsleiter Ihres Kindes.

Fundsachen

Über die letzten Monate wurden einige Kleidungsstücke und Gegenstände in der Halle vergessen. Falls etwas Ihren Kindern gehört, melden Sie sich bitte bei den Trainiert ihres Kindes.

Für farbige Bilder bitte auf der Webseite (s. Unten) schauen.



Homepage

<http://www.turnen-weil.de>

Kindersportschule Schönbuch



www.kiss-schoenbuch.de
www.sportvereinigung-weil.de

KiSS-Leiterin Lisa Nadolny
Geschäftsstelle KSV Holzgerlingen e.V.
71088 Holzgerlingen, Bahnhofstraße 30
Telefon (0 70 31) 60 66 84
E-Mail: info@kiss-schoenbuch.de

Geöffnet: Mo. bis Mi. 10.00 bis 13.00 Uhr
Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr

SpVgg Weil im Schönbuch e. V.
Ansprechpartnerin Gudrun Gebauer
Geschäftsstelle WiS, Hauptstraße 83
E-Mail: geschaeftsstelle@sportvereinigung-weil.de

Geöffnet: Mo. und Do. 18.00 bis 20.00 Uhr,
Mi. 10.00 bis 12.00 Uhr

Wir sind umgezogen!

Seit Januar sind wir in der Geschäftsstelle der Sportvereinigung Weil im Schönbuch untergebracht.

Unsere Sprechstunden sind:

Montags	von 10.00 bis 12.30 Uhr
Dienstags	von 10.15 bis 14.30 Uhr
Mittwochs	von 10.15 bis 14.30 Uhr
Freitags	von 10.30 bis 15.00 Uhr

Bei Vertretungen der Stunden kann es zu Abweichungen der Zeiten kommen.

Unsere neue Adresse ist bis auf Weiteres: Hauptstraße 83, 71093 Weil im Schönbuch

Schauen Sie doch mal vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Osterferienbetreuung mit der KiSS Schönbuch Sport, Spiel und Spaß in den Osterferien

Wir, die KiSS Schönbuch, veranstalten in der ersten Woche der Osterferien eine Ferienbetreuung für Kinder mit Sport, Spiel und Spaß. Wir wollen vier tolle Tage mit euch verbringen, in denen wir gemeinsam viel Sport machen, basteln und Ausflüge unternehmen werden.

Wo?	Schönbuchsporthalle Holzgerlingen
Wann?	15. bis 18. April 2019
Alter?	5 bis 11 Jahre (zu Beginn der Ferienbetreuung)
Uhrzeit?	8.00 bis 16.00 Uhr
Kosten?	110,00 Euro KiSS-Kinder: 95 Euro (Geschwister erhalten 5 Euro Rabatt)

Anmeldeschluss? 1. April 2019

Die Anmeldungen erhalten Sie nach Anfrage per Mail als PDF über sportlehrerin@ksv-holzgerlingen.de.

Tischtennis-Club Breitenstein e.V.



Vorschau: Samstag, 9. Februar 2019 Beginn 18.00 Uhr

TTC Breitenstein – FSV Deufringen III

Rückblick:

Ein hart umkämpfter Punkt nach über 3 Std.

Im Auswärtsspiel in Oberjettingen gelang uns leider ein sehr schlechter Start mit gleich zu Beginn 3 verlorenen Doppel, so etwas passiert uns gott sei dank nicht all zu häufig.

Dies hieß dann, das die Einzel die erforderlichen Punkte bringen mussten. Aus dem Vorderen Paarkreuz kam einer, aus der Mitte 2 und von hinten nochmals einer. So konnten wir den anfänglichen Rückstand auf 4:5 verkürzen. Im zweiten Durchgang holten wir vorne wieder einen, aus dem Mitte noch einen und von hinten kamen die 2 benötigten

um mindestens ein Unentschieden zu holen. Im Abschlußdoppel hatten wir zwar noch die Gelegenheit einen Sieg zu schaffen, gegen das 1 Doppel aus Oberjettingen war aber nicht viel zu machen und so konnten wir uns zu mindest etwas, für die Vorrunden Niederlage revanchieren und einen Punkt aus Oberjettingen mitnehmen. Damit sind wir auch im 3 Rückrundenspiel immer noch ungeschlagen und in der Tabelle auf einem sehr guten 5 Platz.

Am kommenden Wochenende wollen wir zu hause gegen Deufringen unseren guten Lauf fortsetzen und wieder punkten.

Trainingszeiten:

Donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr Jugend
Donnerstags von 19.30 bis 22.00 Uhr Aktive

Alle die Lust haben Tischtennis auszuprobieren dürfen gerne bei uns vorbeischaun. Wir freuen uns auf jede neue Mitspielerin oder Mitspieler



Tischtennis Schönbuch

Ergebnisse vom Wochenende

- Jugend TT Schönbuch II – GSV Maichingen 6:4**
- Jugend SV Baiersbronn – TT Schönbuch I 2:6**
- Herren FSV Deufringen III – TT Schönbuch II 9:5**
- Herren TT Schönbuch III – TSV Grafenau II 2:9**

Gegen den Tabellenführer der KK B-Nord hatten sich die Herren III allenfalls einen Überraschungserfolg erhofft: Prompt gab es zwei Punkte aus den Eingangsdoppeln durch Hauswald/Ongherth und unsere beiden Youngsters Kröger/Kuvsinov! Würde es so weitergehen? Leider nein! Das wars denn auch schon mit den Schönbuch-Sechs, der Gegner war in den Einzel am Ende einfach zu stark und selbst wenn man wie Heinz Renz nach großartigem Kampf im 5. Satz mit 9:11 unterliegt – dann zählt auch dieser Punkt für den Gegner.



Teilnehmer Vereinsmeisterschaften Jugend



Teilnehmer Vereinsmeisterschaften Minis

Neujahrsfeier am letzten Januar-Wochenende

Am 27. Januar 2019 fand unsere alljährliche Neujahrsfeier statt. Mit dem traditionellen Schleifchenturnier für Jedermann, Spiel & Spaß und leckerem Essen begrüßten wir das neue Jahr. Traditionell fand in diesem Rahmen auch die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften statt.

Vorschau:

Heimspiele in der Gemeindehalle Weil im Schönbuch

Samstag, 9. Februar 2019

Minis TT Schönbuch – VfL Sindelfingen II 14.00 Uhr
Jugend TT Schönbuch – VfL Herrenberg 14.00 Uhr

Sonntag, 10. Februar 2019

Damen TT Schönbuch – SpVgg Aidlingen 10.00 Uhr
Herren TT Schönbuch II – SV Böblingen V 10.00 Uhr

Auswärtsspiele:

Freitag, 8. Februar 2019

Herren Spvgg Warmbronn III – TT Schönbuch III 19.30 Uhr

Sonntag, 10. Februar 2019

Herren Spvgg Warmbronn – TT Schönbuch 10.00 Uhr

Weitere Infos gibt's auf unserer Homepage unter www.tt-schoenbuch.de

Tennisclub Weil im Schönbuch e.V.



Internet: www.tennisclub-weil.de
E-Mail: karlheinz.binder@tcweil.de

Hallo Mini-Mixed-Freunde!

Bitte merkt euch schon mal den nächsten Mini-Mixed-Termin vor am Sonntag, 17. Februar 2019.

Die Modalitäten sind unverändert: 13.45 Uhr Ankunft zur Anmeldung, Spielbeginn 14.00 Uhr.

5 Runden pro Spielerin/Spieler, jede Runde neue Auslosung der Partner und Gegner.

Spielberechtigt sind TCW-Mitglieder passiv/aktiv, ab Jahrgang 2006 und älter, Schnupperer und Gäste.

Die Kosten für Halle und Licht werden auf die Teilnehmer umgelegt.

Für die Kaffeepause freuen wir uns über Kuchen, Gebäck, Kekse usw.

VdK - Ortsverband Weil im Schönbuch



Neues Infoportal: hospizlotse.de

Der Hospizlotse (www.hospizlotse.de) ist ein neues unabhängiges und kostenloses Informationsportal des Verbands der Ersatzkassen (vdek). Dort finden sich Angebote und Leistungen der Hospiz- und Palliativversorgung für schwerstkranke und sterbende Menschen. Der Hospizlotse will dazu beitragen, dass Schwerstkranke individuell passende Angebote einer hospizlichen Begleitung, Beratung, Betreuung und palliativmedizinischen und -pflegerischen Versorgung in der Region kennen. Aufgeführt werden diverse Begleitungs- und Versorgungsformen. So werden beispielsweise Kontaktdaten von ambulanten Hospizdiensten, stationären Hospizen für Erwachsene, stationären Kinderhospizen, Ärzten mit Weiterbildung in Palliativmedizin, Pflegediensten mit Weiterbildung in Palliativ-Care sowie multiprofessionellen und interdisziplinären Versorgungsteams genannt.

Günter Wolfsgruber
Ortsverbandsvorsitzender

Überörtliche Vereine



Schachclub Schönaich e.V.

3. Runde Bundesliga 2: TSV Schönaich 1 – OSG Baden-Baden 2 0,5:7,5

4. Runde Bundesliga 2: TSV Schönaich 1 – SC Emmendingen 1,5:6,5

Zur Doppelrunde in der 2. Bundesliga empfing das Team aus dem Schönbuch die beiden absoluten Spitzenteams der Liga aus Baden-Baden und Emmendingen. Da die Chancen selbst in Bestbesetzung nicht unbedingt groß gewesen wären, verzichtete man in dieser Runde auf den Einsatz kroatischer Spitzenkräfte und gab dem Nachwuchs eine Chance. Im Jugendbereich gehört man ja zur Spitze der Liga und diese Entscheidung sollte sich zumindest teilweise auszahlen. Nachwuchshoffnung Tobias Kölle erwischte allerdings keinen guten Start gegen Baden-Baden, sein Gegner entblöbte mit einem Springeropfer seinen Monarchen und gewann im Angriff auf diesen. Auch Moritz Reck handelte sich bei dem Versuch Material abzutauschen und die Stellung zu vereinfachen eine Schwäche durch einen isolierten Bauern ein und schaffte es schließlich nicht dieses Problem zu lösen. Ansonsten sah es aber gar nicht so schlecht aus, Philipp Wenninger konnte sich mit schwarz die wohl beste Schönaicher Position erarbeiten, mit einem weit vorgerückten Bauern der die Koordination des Gegners empfindlich störte. Der zweite Jugendspieler Jan Brunner hatte ebenfalls eine sehr gute Position mit dem Läuferpaar, Jens Hirneise und Oliver Rechtsteiner interessante offene Positionen in denen beide Seiten auf Sieg spielen konnten, Florian Schnadt besaß einen Mehrbauern, musste dafür aber den gegnerischen Angriff mit dem Läuferpaar aushalten und Tobias Hirneise schien das starke Spitzenbrett der Gegner mit schwarz neutralisieren zu können. Doch dann brach nacheinander ein Brett nach dem anderen weg. Rechtsteiner wollte seinen starken Angriffszug nach einem Verteidigungszug ausführen, doch diese Zugreihenfolge klappte nicht. Brunners Gewinnversuche verflachten zum Remis. Schnadt wurde vom Läuferpaar ein Bauer nach dem anderen eliminiert, auch beide Hirneise Brüder verloren und schließlich ließ Wenninger auch noch Gegenspiel zu, sein Bauer wurde schwach und unter diesem Druck stellte er noch eine Figur ein. Am Ende eine sicherlich zu hoch ausgefallene 0,5-7,5 Packung, bei der man der einen oder anderen Chance auf ein gutes Einzelergebnis gegen die starke Gegnerschaft nachtrauern kann. Insgesamt bestand allerdings wohl nie die Chance Mannschaftspunkte mitzunehmen, von daher muss man sich auch nicht unnötig grämen.

Am Sonntag ging es dann gegen den Aufstiegsfavoriten mit seiner internationalen Truppe, bei denen unter den ersten 12 Spielern kein einziger Deutscher gemeldet ist. Der Nachteil so vieler Legionäre zeigte sich am Sonntag, als es Emmendingen nicht gelang einen kurzfristigen Ersatz zu besorgen, so ging Schönaich kampflös in Führung, eine berechnete Geldstrafe für das freigebliebene Brett inklusive. Abteilungsleiter Marcus Kübler kam neu in die Formation, musste sich allerdings als erster zum Ausgleich geschlagen geben, auch der zweite neue Gerd Lorscheid ging an der Chance auf ein schönes Dauerschach Motiv vorbei und verlor. Vorne war den Spitzenkräften nicht viel entgegenzusetzen, erfreulich war dagegen, dass Jan Brunner erneut ein Remis beitragen konnte und damit in seinen ersten beiden Einsätzen in der 2. Liga ungeschlagen blieb. Ein Fingerzeig in Richtung der Nachhaltigkeit und Zukunftsperspektive des Schönaicher Projekts deren Konturen als junges aufstrebendes Team mit Verwurzelung in der Region immer klarer sichtbar werden. Der erst 14 Jahre alte Tobias Kölle, der damit der jüngste Spieler der Liga ist, kämpfte am längsten gegen GM Sokolov, der früher immerhin mal

Werbung informiert!



die Nummer 3 der Welt war. Letzten Endes konnte er aber noch nichts zählbares mitnehmen, so dass auch dieses Match klar mit 1,5-6,5 verloren ging. Da beide Niederlagen einkalkuliert waren und es auch in den anderen Spielen nur einen überraschenden Punkt für die Teams im Abstiegskampf gab, kann man dennoch gut mit dem Wochenende leben. Im nächsten Spiel empfängt man Reisedelegationen von Jedesheim und kann dort mit einem Sieg schon nahezu den sicheren Klassenerhalt klar machen.

Bei der **Bezirksblitzmeisterschaft 2019** errangen Tobias Kölle, Gerhard Lorscheid, Jan Brunner und Marcus Kübler den 1. Platz und holten damit die Bezirksmeisterschaft nach Schönaich. In 6 Runden wurde nur ein Mannschaftsremis abgegeben obwohl drei Runden mit nur 3 Spielern bestritten wurden. Die zweit gemeldete Mannschaft mit Thomas Hickl, Christoph Steinhart, Philipp Wagner und Jürgen Koch konnte die favorisierten Stuttgarter bezwingen und sich erfolgreich in die besten 5 Teams einreihen und sich damit auch für die WBMM 2019 am 30. März 2019 qualifizierten. Gratulation.

Am kommenden Sonntag, 10. Februar 2019 empfängt Schönaich 2 SV Stuttgart Wolfbusch 1 in der 7. Runde Verbandsliga Stuttgart.

Jugendschach findet freitags ab 18.30 Uhr statt. Der Übungsabend für Erwachsene beginnt ab 20.00 Uhr. Gäste jeglicher Spielstärke sind willkommen.

Spielort:

Stadiongaststätte TSV Schönaich
Nebengebäude, Im Vogelsang 29

Kontaktadresse:

Marcus Kübler
Telefon (01 71) 2 62 82 43

Internetadresse:

www.tsvschoenaich.de

Email:

kuebler1976-Marcus@web.de

**Spvgg Holzgerlingen
Abteilung Volleyball**

Schnuppertraining

Hallo Mädels Jahrgang 2008-2010

Wir laden Euch recht herzlich jeden Freitag zu einem Schnuppertraining von 16.00 bis 18.00 Uhr in die Berkenhalle in Holzgerlingen ein.

Das Training wird durch weitere Aktionstage begleitet. Ansprechpartner und Trainer ist Lea Scheu. Ihr könnt sie unter der Telefon (0 70 31) 65 84 21 erreichen.

Spielankündigung:

Samstag, 9. Februar 2019

U12 (F-Jugend) weiblich
Württembergische Meisterschaft
Holzgerlingen – Grabenrainhalle
Spielbeginn: 11.00 Uhr

**Württembergische Meisterschaften
in Holzgerlingen**

Am kommenden Samstag werden die besten 12 Mannschaften aus 4 Bezirken in Holzgerlingen erwartet um den Württembergischen Meister der U12 (F-Jugend) weiblich zu ermitteln. Mit am Start ist der diesjährige Bezirksmeister West aus Holzgerlingen. Die Einladungen wurden pünktlich versendet, damit die Mannschaften sich auf das bevorstehende Event vorzubereiten. Unsere Mädels unter dem Trainer Wolfgang Ludwig sich bereits jetzt schon voll motiviert um ihr bestes zu geben. Nach einem dritten Platz im vergangenen Jahr wollen die Spielerinnen aus Holzgerlingen dieses Jahr den zweiten Platz zu erreichen. Wir drücken euch für dieses Vorhaben die Daumen. Viel Glück!!

Was sonst noch interessiert

**„Aktion Ausbildungsplatz“
in der IHK-Bezirkskammer Böblingen
am 13. Februar 2019**

Die IHK-Bezirkskammer Böblingen informiert am 13. Februar 2019 gemeinsam mit der Agentur für Arbeit im Landkreis Böblingen bei der „Aktion Ausbildungsplatz 2019“ Schulabgänger über die Chancen und Möglichkeiten der dualen Ausbildung. Ein Schwerpunkt des Aktionstages ist die individuelle Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit. Die IHK informiert außerdem über ihre Projekte und unterstützt die Unternehmen bei der Suche nach Azubis. Darüber hinaus bieten die Wirtschaftsjunioren Böblingen e.V. einen Bewerbungsmappencheck an. Weitere Highlights des Aktionstages sind der „Infobus“ der Metall- und Elektroindustrie und das „GastroMobil“ des Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA, die vor dem IHK-Haus technische Berufe sowie Berufe aus der Gastronomie erlebbar machen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung, die am 13. Februar 2019 zwischen 8.00 und 12.00 Uhr in der IHK-Bezirkskammer Böblingen (Steinbeisstraße 11, 71034 Böblingen) stattfindet, finden Interessierte unter www.stuttgart.ihk.de/boeblingen, Nr. 4300090. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Ansprechpartnerin ist Irene Ebert, Telefon (0 70 31) 62 01-82 32 oder per Mail an irene.ebert@stuttgart.ihk.de.



Freie Plätze in Kursen

**Lustig und bunt in die närrische Zeit
für Kinder im Alter von 1½ bis 2 Jahren
in Begleitung**

„In Saus und Braus wird's närrisch jetzt in jedem Haus“ – mit bunten Fensterbildern. Schnipsel, Girlanden und Konfetti – zum Fasching darf all das nicht fehlen. Wir machen eine tolle Dekoration für jeden Raum daraus!

Donnerstag, 14. Februar 2019, 15.30 Uhr
im Haus der Familie

Laugengebäck selbst gemacht

Die Herstellung von Laugengebäck ist nicht schwer, wenn man ein paar Dinge beachtet. Wir wollen ge-

meinsam verschiedene Laugengebäcke herstellen und sie dann natürlich auch verkosten.

Samstag, 16. Februar 2019, 9.00 Uhr
im Haus der Familie

Die Küche Indiens und Pakistans

Sheren Ahmed, Pakistanin, kocht mit Ihnen typische Gerichte aus Indien und Pakistan. Nebenbei erfahren Sie auch Interessantes über Land und Leute. In diesem bewährten Kurs werden neue Rezepte ausprobiert.

Samstag, 16. Februar 2019, 18.00 Uhr
im Haus der Familie

**Offener Gesprächskreis
für pflegende Angehörige in Magstadt**

Wir laden Sie herzlich ein zu gemeinsamen Gesprächen, um sich mit anderen pflegenden Angehörigen auszutauschen und Erfahrungen zu teilen.

Der Austausch findet in einem geschütztem Rahmen und einer Atmosphäre der Anteilnahme und des Verständnisses statt.

Termine: 4. Februar, 4. März, 1. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli 2019, 19.00 Uhr in der Sozialstation in Magstadt, Stuttgarter Straße 1, Magstadt

Anmeldung: www.hdf-sindelfingen.de
info@hdf-sindelfingen.de. Telefon (0 70 31) 76 37 60

**Mitteilungsblatt
Weil im Schönbuch**

Erscheinungstag in der Regel Donnerstags.

Herausgeber ist das Bürgermeisteramt,
71093 Weil im Schönbuch, Marktplatz 3,
Telefon (0 71 57) 12 90-0, Telefax (0 71 57) 12 90-43

Redaktion: Martin Feitscher, Gemeindeverwaltung,
Telefon (0 71 57) 12 90-42

Verantwortlich für den Amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Wolfgang Lahl, Marktplatz 3,
71093 Weil im Schönbuch

Druck, Anzeigenteil und Verlag:
KREISZEITUNG Böblinger Bote,
Wilhelm Schlecht GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 34, 71034 Böblingen

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Daniel van Steenis, Anzeigenleiter
Telefon (0 70 31) 62 00-20, Fax (0 70 31) 62 00-78
E-Mail: anzeigen@krzbb.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 13.00 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag, 10.00 Uhr
Für Anzeigen gilt die Preisliste Nr. 57,
gültig ab 1. Januar 2019.

**Der direkte Draht zu unserem
Abonnenten-Service**

Tel. 07031 6200-50 • Tel. 07031 6200-51

Wenn die Zeitung morgens nicht im Briefkasten steckt,
oder wenn Sie sich die Zeitung an den Urlaubsort
nachsenden lassen möchten, oder wenn Sie einen
neuen Abonnenten werben möchten,
oder wenn sich Ihre Anschrift geändert hat, oder ...

Rufen Sie uns an. Wir sind für Sie da.

Montag – Freitag von 7.30 – 17.00 Uhr ♦ Samstag von 8.30 – 12.00 Uhr

KREISZEITUNG

